

start » bereit

Dein Ausbildungsmagazin für das EMSLAND

powered by
jobwelt^{NOZ}

Menschlichkeit
als Beruf

Die generalistische
Pflegeausbildung

Ausbildung im
Krisenmodus?

Was du jetzt
wissen musst

Fetter Fail

So gehst du mit
Fehlern um

BEREIT FÜR DIE RICHTIGE BÜHNE?

Freiraum für Taten & Talente



Noch auf der Suche für 2021?

Wir haben noch einzelne Ausbildungsplätze für den Beginn ab August 2021 zu vergeben - Infos unter www.krone.de/karriere

Wir suchen Dich!
Jetzt bewerben!



Möchtest auch Du zum KRONE-Team gehören und Deiner Karriere 2022 die Krone aufsetzen?

Dann informiere und bewirb dich auf unserer Homepage unter www.krone.de/karriere.

Wir freuen uns auf Deine Online-Bewerbung vom 01. Mai bis 15. September 2021!

Kaufmännische Ausbildung (m/w/d):

- Kaufleute im E-Commerce
- Industriekaufleute
- Kaufleute für IT-Systemmanagement
- Kaufleute für Digitalisierungsmanagement
- Fachinformatiker für
 - Anwendungsentwicklung
 - Systemintegration
- Fachkraft für Lagerlogistik

Technische Ausbildung (m/w/d):

- Fachkraft für Metalltechnik
- Industriemechaniker
- Technischer Produktdesigner
- Mechatroniker
- Maschinen- und Anlagenführer
- Zerspanungsmechaniker
- Verfahrensmechaniker für Beschichtungstechnik
- Elektroniker für
 - Automatisierungstechnik
 - Betriebstechnik

Duales Studium (m/w/d):

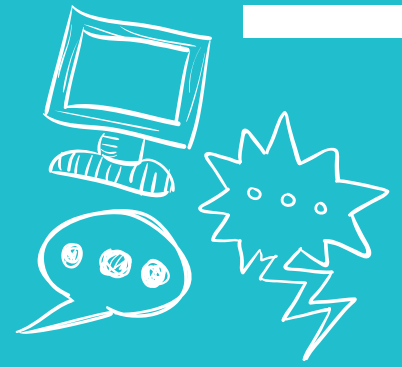
- Betriebswirtschaft
- Wirtschaftsingenieurwesen
- Wirtschaftsinformatik
- Engineering technischer Systeme
 - - Maschinenbau
 - - Elektrotechnik
 - - Mechatronik
 - - Technische Informatik
 - - Verfahrenstechnik

● Maschinenfabrik Bernard KRONE GmbH & Co. KG in Spelle

● KRONE Business Center GmbH & Co. KG in Spelle, Werlte, Haselünne, Herzlake

● Fahrzeugwerk Bernard KRONE GmbH & Co. KG in Werlte

Inhalt



Orientierung

- 04 In Kürze:** Infos rund um die Ausbildung
- 06 „Immer einen Funken voraus“** Hannah Wischer, Azubi des Nordens 2020, im Interview
- 10 Menschlichkeit als Beruf** Zwei Azubinen berichten von der generalistischen Pflegeausbildung
- 14 Azubi aus der Region:** Tim Meyer erzählt von seiner Ausbildung zum Kfz-Mechatroniker

Bewerbung

- 16 Und jetzt?** So kannst du ein Jahr Pause sinnvoll nutzen
- 18 Azubi aus der Region:** Oliver Wassink studiert Wirtschaftsinformatik an der Fachhochschule in Lingen
- 20 So wird dein Start ins Berufsleben perfekt!** Woran du jetzt noch unbedingt denken musst
- 22 Ausbildung im Krisenmodus?** Das musst du jetzt wissen
- 25 Das gehört in den Lebenslauf** Vom Bewerbungsfoto bis zur Unterschrift

Ausbildung

Liebe Schülerinnen und Schüler,



es gibt allen Grund zum Optimismus: Wenn Corona besiegt ist, kehrt die gute alte Zeit zurück. Wir erinnern uns: Vor der Pandemie hätte der Ausbildungsmarkt kaum besser sein können! Durch den Fachkräftemangel konnten viele Unternehmen ihre Ausbildungsstellen nicht besetzen – die Azubis hatten also die große Wahl. Bis es aber wieder so wird wie damals, müssen wir noch ein bisschen durchhalten. Solange könnt ihr nicht nur das Magazin durchblättern, sondern euch auch auf [startbereit.com](https://www.startbereit.com) umschaun. Dort findet ihr weitere Infos und Tipps rund um Ausbildung und Bewerbung.

Bleibt gesund – es wird alles wieder gut!

Euer Sebastian

- 26 Per Telefon und Skype** Berufsberatung in Corona-Zeiten
- 28 Fetter Fail** Wie du mit Fehlern am besten umgehst
- 30 Diese Versicherungen brauchst du zum Ausbildungsstart** Nachgefragt und nachgehakt bei der Verbraucherzentrale
- 34 Auf einen Blick** Der DGB Ausbildungsreport 2020
- 36 Azubi aus der Region:** Maxim Niehoff ist angehender Industriemechaniker




IN KÜRZE



Infos rund um die Ausbildung



iStock.com/ Yuri_Arcurs

 **CORONA:**  Viele Ausbildungsbetriebe  kommen besser durch die Krise als erwartet

Die Corona-Krise trifft die Ausbildungsbetriebe weniger stark als erwartet. Das hat eine Betriebsbefragung vom Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung (IAB) ergeben. Laut der Studie seien Prüfungen in der Hälfte der befragten Unternehmen verschoben worden. Bei einem guten Drittel der befragten Arbeitgeber konnten Lerninhalte nicht wie vorgesehen vermittelt werden. Bei etwa 20 Prozent konnten die Auszubildenden wegen Kurzarbeit nicht vollständig betreut werden, in 13 Prozent der Betriebe hat das Homeoffice die Ausbildung beeinträchtigt. Hinzu kommt, dass ungefähr jeder zehnte Ausbilder wegen Quarantäne oder Kinderbetreuung für einen längeren Zeitraum ausgefallen war.

Die Ausfälle haben Folgen für die Ausbildung. Die Lehrlinge können beispielsweise nicht alle Stationen ihrer Ausbildung durchlaufen oder sich weniger intensiv mit dem Ausbilder austauschen. Besonders stark sind Auszubildende im Gastgewerbe betroffen, weil Restaurants und Hotels zum Teil wochenlang schließen mussten. Welche Konsequenzen das für die berufliche Zukunft der Azubis haben wird, ist unklar.

Für das neue Ausbildungsjahr geben ein Drittel der befragten Unternehmen an, wieder Ausbildungsstellen auszuschreiben. Die Hälfte davon sagen, dass die Covid-19-Pandemie keine Auswirkung auf die Besetzung der Ausbildung hatte. Vor allem große Unternehmen sowie Firmen im Baugewerbe und in der verarbeitenden Industrie können an ihren Plänen festhalten. Das Gastgewerbe hat hingegen große Schwierigkeiten, Ausbildungsplätze zu besetzen. Als Gründe werden etwa Praktika, Messen oder Vorstellungsgespräche genannt, die nicht wie geplant stattfinden oder abgesagt werden müssen.

HEY, PACK´S AN!
GESTALTE DEINE ZUKUNFT



Werde Teil unseres Teams! Wir bilden aus:

- Papiertechnologe (m/w/d)
- Industriemechaniker (m/w/d)
- Fachkraft für Lagerlogistik (m/w/d)
- Industriekaufleute (m/w/d)
- Fachkraft für Abwassertechnik (m/w/d)
- Fachinformatiker für Systemintegration (m/w/d)
- Elektroniker für Betriebstechnik (m/w/d)
- Technischer Produktdesigner (m/w/d)

KLINGELE
PAPER & PACKAGING GROUP

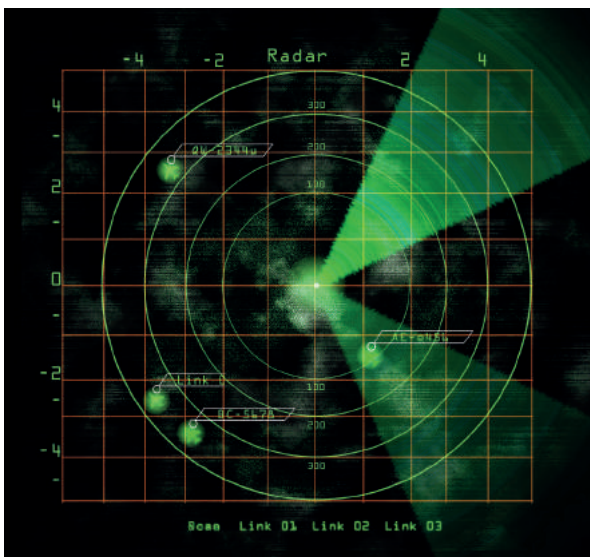
Klingele Papierwerke GmbH & Co. KG • Papierfabrik Weener
Dr.-Werner-Klinge-Str. 1 • 26826 Weener • personalweener@klingele.com

AZUBIS IN NIEDERSACHSEN trotz Corona zufrieden

Zwei Drittel der Auszubildenden geben laut einer Umfrage der Industrie- und Handelskammer (IHK) Niedersachsen an, dass sich seit Beginn der Corona-Pandemie nichts an ihrem Arbeitsalltag verändert habe. Ein Viertel arbeite verstärkt im Homeoffice. Mit dem Verlauf ihrer Ausbildung sei ein Großteil der Auszubildenden trotz Corona insgesamt zufrieden.



Allerdings gibt ein Drittel der Befragten an, ihre Ausbildung nicht wie geplant abschließen zu können. An der IHK-Umfrage nahmen knapp 3000 Azubis im zweiten Lehrjahr teil. 900 von ihnen arbeiteten in Ausbildungsbetrieben der IHK Osnabrück – Emsland – Grafschaft Bentheim. Die Umfrage wurde im November 2020 durchgeführt.



iStock/ Georgethefourth

FLUGLOTSE: der bestbezahlte Ausbildungsberuf



Seit Jahren belegen Flutlost den ersten Platz der bestbezahlten Ausbildungsberufe. Laut ausbildung.de verdienen Fluglotsen im ersten Lehrjahr 1150 Euro brutto. Bereits im zweiten Lehrjahr können sie ihr Einkommen auf bis zu 4000 Euro steigern. Im dritten Ausbildungsjahr könne sich der Bruttolohn wiederum auf 5900 erhöhen. Fluglotsen koordinieren unter anderem den Flugzeugverkehr und erteilen Start- und Lande genehmigungen. Der zweitbestbezahlte Ausbildungsberuf ist nach Angaben von ausbildung.de der Schiffmechaniker (1760 Euro brutto im dritten Lehrjahr). Platz 3 belegen die dual Studierenden beim Zoll (1320 Euro brutto in der gesamten Ausbildung).



SCHÜLER-BAFÖG: Förderung nicht nur für Studierende

Das sogenannte Bafög ist nicht nur eine Förderleistung für Studierende. Auch Schüler können einen Zuschuss beantragen. Wer eine weiterführende oder berufsqualifizierende Schule besucht, kann das Bafög beziehen. Die Höhe der Leistung hängt vom Einkommen der Eltern ab. Dieses wird bei Antragstellung geprüft. Auch spielen die Wohnsituation und eine abgeschlossene Berufsausbildung eine Rolle. Lebt der Schüler noch bei den Eltern, gibt es weniger Geld vom Staat. Wer hingegen schon einen Berufsabschluss hat, kann mehr Bafög bekommen.

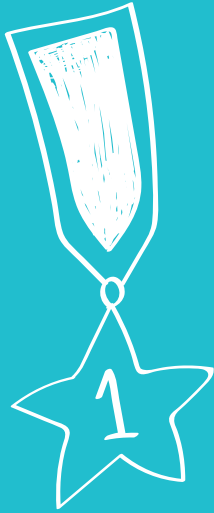
Das Bundesministerium für Bildung und Forschung nennt auf der Website bafog.de 243 Euro Bafög für Schüler, die bei den Eltern wohnen und keinen Ausbildungsabschluss vorweisen können. 530 Euro gäbe es, wenn der Schüler für den Schulbesuch ausziehen müsste. Das Schüler-Bafög ist ein Zuschuss und muss nicht zurückgezahlt werden. Laut Statistischem Bundesamt erhielten 2019 rund 191.000 Schüler die Förderung.

iStock/ Pusteflower9024



Von Sebastian Fobbe

Immer einen Funken voraus



Hannah Lena Wischer hat Groß- und Außenhandelskauffrau bei Camina & Schmid in Bissendorf gelernt. 2020 erhielt sie den Publikumspreis „Azubi des Nordens“. Wie es dazu gekommen ist und was in ihren Augen einen guten Azubi ausmacht, erzählt sie im startbereit-Interview.

HALLO HANNAH LENA, DU HAST DEN PUBLIKUMSPREIS BEIM „AZUBI DES NORDENS 2020“ GEWONNEN. WIE IST ES DAZU GEKOMMEN?

Für den Preis muss man sich bewerben. Um als Siegerin in Frage zu kommen, braucht man einen guten bis sehr guten Abschluss. Den hatte ich. Als mein Abschlusszeugnis von der IHK gekommen ist, lag ein Flyer von dem Preisausschreiben bei. Aber die Idee, mich zu bewerben, hatte nicht ich, sondern meine Ausbilderin. Beworben habe ich mich in zwei Kategorien: für den Groß- und Außenhandel sowie für den Publikumspreis, den ich am Ende auch gewonnen habe.

WAS MUSSTEST DU FÜR DIE BEWERBUNG ALLES EINREICHEN?

Für den Publikumspreis haben wir ein 90-sekündiges Video aufgenommen, das der AGA Unternehmensverband auf seinem YouTube-Kanal hochgeladen hat. Danach hatten die Zuschauer drei Wochen Zeit, das Video zu bewerten. Die drei Azubis mit den meisten Daumen hoch wurden dann zur Preisverleihung nach Hamburg eingeladen. Dort wurden die Videos noch einmal gezeigt und es gab eine Live-Abstimmung. Wer die meisten Likes bekommen hat, hat gewonnen.

GUTES STICHWORT. DIE PREISVERLEIHUNG WAR BESTIMMT AUFREGEND. WAS FÜR EIN GEFÜHL WAR DAS FÜR DICH, AUF DER BÜHNE ZU STEHEN UND DEN PREIS ENTGEGENZUNEHMEN?

Der ganze Tag war aufregend! Durch Corona war leider alles anders. Die Veranstaltung war eine hybride Preisverleihung. Das heißt, dass ein Teil des Publi-

kums vor Ort war und der Rest online zugeschaut hat. Leider konnte ich nur mit wenigen Menschen reden, weil wir den Mindestabstand einhalten mussten. Die Veranstaltung wurde vom Entertainer Yared Dibaba moderiert und er hat geschafft, die Stimmung aufzulockern.

Als ich im Publikum Platz genommen hatte, konnte ich durchatmen und runterfahren. Da war ich nicht mehr nervös, obwohl ich nicht wusste, welchen der drei Plätze ich beim Publikumspreis belegen würde. Am Ende wurde ich Erste und es war total aufregend, auf die Bühne zu gehen und den Preis entgegenzunehmen. Man will ja so kompetent wirken wie im Bewerbungsvideo (lacht).

SCHAUEN WIR MAL ZURÜCK AUF DEINE AUSBILDUNG: WELCHEN BERUF HAST DU GELERNT UND WARUM?

Ich habe Kauffrau für Groß- und Außenhandel gelernt. Ich gebe zu, ich bin familiär geprägt. Wir haben ein Familienunternehmen und bei uns sind alle Kaufleute. Die Ausbildung ist daher eine gute Grundlage für meine berufliche Zukunft. Sie ist ein Türöff-

ner für alle Branchen. Ich kann nicht nur Kamine verkaufen, sondern theoretisch auch Autoteile oder Mode.

DEINE AUSBILDERIN SAGT ÜBER DICH, DU WARST „IMMER EINEN FUNKEN VORAUSS.“ WAS, WÜRDEST DU SAGEN, ZEICHNET DEN IDEALEN AZU-BI AUS?



Man sollte Motivation ausstrahlen und Interesse zeigen. Wenn man nicht alles kann, ist das nicht schlimm. Aber man sollte beweisen, dass man lernen will. Mir war es auch immer wichtig, verbindlich zu arbeiten. Wenn ich eine Aufgabe bekommen habe, habe ich gesagt: „Ich kümmere mich gerne darum“ und eine Abgabefrist genannt. Dazu gehört es auch, zwischendurch eine Rückmeldung zu geben und zu sagen, wie weit man mit der Aufgabe schon ist. Wichtig ist es auch, über den Tellerrand hinauszuschauen. Das heißt für mich, dass man bei den Projekten mitdenkt und auch weiterdenkt. Ich glaube, das meinte meine Ausbilderin mit „immer einen Funken voraus“.

**STARTE
MIT UNS
IN
DEINE
ZUKUNFT**

Hänsch®///

Seit über 30 Jahren entwickelt, produziert und vertreibt Hänsch weltweit optische und akustische Warnsysteme und hat sich als Marktführer etabliert.

Als Entwicklungspartner und Systemlieferant im Bereich Automotive entwickeln wir maßgeschneiderte, innovative Lösungen.

HÄNSCH GmbH / Schützenstraße 21 / D-49770 Herzlake
www.fg-haensch.de



DIE SIGNALGEBER

**LOS
GEHTS!**

BEWIRB DICH JETZT





"VERLASST AUCH MAL DIE KOMFORTZONE UND SPRINGT INS KALTE WASSER."

WAS SIND DEINER MEINUNG NACH ABSOLUTE NO-GOS?

Zu spät kommen, lügen, nicht kommunizieren können, ständig am Handy spielen. Im Grunde genommen alles, was auch im zwischenmenschlichen Alltag gar nicht geht. Wenn man kein Verantwortungsgefühl hat und mit einer „Mir doch egal“- oder „Null Bock“-Stimmung an die Arbeit geht, kann man keinen Erfolg haben.

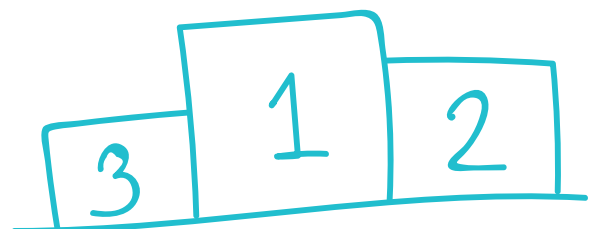
WAS WÜRDEST DU SCHÜLERINNEN UND SCHÜLERN RATEN, DIE JETZT VOR DER BERUFSWAHL STEHEN?

Nehmt alles mit! Ich war zum Beispiel bei einer Berufsberatung von der Agentur für Arbeit, auf Messen und habe in den Ferien auch freiwillige Praktika gemacht. Wenn man merkt, dass der Beruf im Praktikum einem nicht zusagt, ist das nicht schlimm, sondern im Gegenteil ein wichtiges Ergebnis. Macht auch beim Girls- oder Boys-Day und dem Zukunftstag mit. Verlasst auch mal die Komfortzone und springt ins kalte Wasser.

DU ARBEITEST JETZT ALS ASSISTEN-

TIN DER VERTRIEBSLEITUNG. HAST DU DAMIT DEINEN TRAUMJOB ERREICHT? WELCHE ZIELE HAST DU NOCH?

Ich bin sehr glücklich in meinem Job, denn er ist ein Sprungbrett für viele andere interessante Bereiche. Ich möchte weiterwachsen und kann das in meiner jetzigen Position sehr gut. Ich übernehme mehr Verantwortung und lerne neue Fähigkeiten, weil ich zum Beispiel auch bei strategischen Entscheidungen eingebunden bin. Nebenberuflich will ich mich auf lange Sicht weiterbilden. Vielleicht fange ich ein Fernstudium an, aber das steht noch nicht fest.



BOCK AUF 'N JOB!?
DEINE ZUKUNFT STARTET HIER!

LM GROUP
 THREE COMPANIES - ONE STRONG PARTNER

Die Stellenbezeichnungen stehen für die geschlechtsneutrale Bezeichnung des Berufs.

DAS BIETEN WIR DIR

- 30 Tage Urlaub
- Urlaubs- und Weihnachtsgeld
- Gute Übernahmechancen
- Familienfreundlicher Arbeitgeber
- Teilnahme an Teambuilding-Maßnahmen wie z.B. "L.O.S.-Projekt"
- Kostenübernahme für Schulbücher & Prüfungsvorbereitungskurse



- Elektroniker für Betriebstechnik
- Feinwerkmechaniker
- Industriekaufmann
- Industriemechaniker
- Konstruktionsmechaniker
- Maschinen- und Anlagenführer
- Mechatroniker
- Metallbauer (Konstruktionstechnik)
- Technischer Produktdesigner (Maschinen- & Anlagentechnik)
- Technischer Systemplaner
- Maschinenbau - Duales Studium
- Betriebswirtschaft - Duales Studium



SENDE DEINE BEWERBUNG AN
BEWERBUNG@LM-GROUP.COM

LM-GROUP. DEIN EINSATZ FÜR EINE SAUBERE UMWELT AN EINEM UNSERER STANDORTE IN MEPPEN, DÖRPEN, HAREN, NIEDERLANGEN:

LM HOLDING
 GMBH & CO. KG
 WWW.LM-GROUP.COM

LUDDEN & MENNEKES
 ENTSORGUNGS-SYSTEME GMBH
 WWW.LUDDEN.DE

SUTCO®
 RECYCLINGTECHNIK GMBH
 WWW.SUTCO.DE

UNOTECH®
 GMBH
 WWW.UNOTECH.DE



Dein Startschuss in die Zukunft



Wir bilden aus:

- Elektroniker für Betriebstechnik (m/w/d)
- Verfahrensmechaniker für Beschichtungstechnik (m/w/d)
- Maschinen- und Anlagenführer (m/w/d)
- Industriemechaniker (m/w/d)
- Mechatroniker (m/w/d)
- Fachkräfte für Lagerlogistik (m/w/d)
- Fachlageristen (m/w/d)

Unsere Benefits:

- Gutes Betriebsklima mit Entwicklungsmöglichkeiten
- Betriebliches Gesundheitsmanagement
- Familienfreundliche Strukturen
- Monatlicher Tankgutschein



Dein Kontakt:

Katharina Altendeitering

Bewirb dich online!
 www.brueggen-gmbh.de/karriere



BRÜGGEN Oberflächen- und Systemlieferant GmbH
 Boschstraße 4, 49770 Herzlake
 Tel. 05962 9363-0

Brügggen ist Teil der Nutzfahrzeug Gruppe **KRONE**
 Wir transportieren Zukunft

Weitere Infos auf:
 www.brueggen-gmbh.de

Von Sebastian Fobbe

MENSCH- LICHKEIT ALS BERUF



2020 wurde die Ausbildung in der Pflege geändert: Die Azubis lernen ab jetzt drei Berufe und können sich in allen pflegerischen Bereichen betätigen. Zwei Auszubildende berichten von ihrem Alltag.

iStock.com/ SDI Productions



Oberflächenveredelungs GmbH

EKO-DEKOR

...eine Schicht feiner!



Wir sind ein moderner mittelständischer Oberflächenveredelungsbetrieb mit Schwerpunkt Pulverbeschichtung und Eloxal für die Fassade.

Wir bilden in folgenden Berufen aus:

- **Kaufmann/-frau**
für Büromanagement
- **Verfahrensmechaniker/in**
für Beschichtungstechnik
- **Oberflächenbeschichter/in**

Interessiert? Dann richten Sie bitte Ihre Bewerbungsunterlagen an:

Eko-Dekor Oberflächenveredelungs GmbH
Geschäftsleitung
Bürgerstraße 23 · 26903 Surwold
www.eko-dekor.de info@eko-dekor.de

Früher oder später braucht jeder einmal Hilfe. Bei Krankheit oder im Alter unterstützen Pflegekräfte Menschen, die allein nicht zurechtkommen. Für ihren Job bekommen sie viel Anerkennung: „Es ist sehr schön, die Dankbarkeit zu spüren“, sagt Jona Hildebrandt. Sie absolviert im Haus Schinkel in Osnabrück eine generalistische Pflegeausbildung.

"ES IST SEHR SCHÖN, DIE DANKBARKEIT ZU SPÜREN"

Damit gehört sie zum bundesweit ersten Jahrgang, der die neuartige Ausbildung im Bereich der Pflege macht. Jona lernt nämlich drei Berufe in einem: Altenpflegerin, Krankenpflegerin und Kinderkrankenpflegerin. Auch der Name ihres Ausbildungsberufs hat sich geändert. Er heißt jetzt Pflegefachkraft.

Mit der Reform erhofft sich die Bundesregierung, dass sich mehr junge Menschen für eine Ausbildung in der Pflege interessieren. Eine Studie der Universität Bremen geht nämlich davon aus, dass bis zum Jahr 2030 rund 350.000 Pflegekräfte in Deutschland fehlen werden. „Wer eine generalistische Pflegeausbildung



macht, hat eine Jobgarantie“, bemerkt Christof Wohkittel dazu. Er leitet die Pflegeschulen der Diakonie in Osnabrück und sagt: „Man muss kein schulischer Überflieger sein, um eine Ausbildung in der Pflege zu machen.“

EINE AUSBILDUNG – VIELE MÖGLICHKEITEN

Drei Jahre dauert die generalistische Pflegeausbildung. Währenddessen stehen mindestens fünf praktische Einsätze auf dem Plan, damit die Auszubildenden alle Bereiche der Pflege kennenlernen. Die Arbeit im Krankenhaus gehört genauso dazu wie ein Einsatz im ambulanten Pflegedienst und im Seniorenheim. Hinzu kommen ein Arbeitseinsatz in der Kinderkrankenpflege und Psychiatrie.

„Am Ende der Ausbildung haben wir alle die gleichen Grundkenntnisse“, meint Özlem Karagöz. Wie Jona ist sie angehende Pflegefachkraft und absolviert ihre Ausbildung im christlichen Seniorenstift Melle. Bald steht für sie ein Wechsel an: „Im zweiten Lehrjahr werde ich auch in der Psychiatrie und der Kinderklinik arbeiten.“ Auf die neuen Einblicke freut sie sich jetzt schon. Auch Jona kann der Abwechslung in der Ausbildung einiges abgewinnen: „Vor der Ausbildung wollte ich in der Krankenpflege arbeiten. Aber die Arbeit im Altenheim hat mich positiv überrascht“, sagt sie.

Während der praktischen Einsätze bekommen Özlem und Jona regelmäßig Feedback von ihren Praxisanleitern. „Ein Beispiel für eine Praxisaufgabe ist die Grundpflege“, erklärt Özlem. Dazu gehören etwa das Haarewaschen oder die Ernährung. „Die Aufgaben werden von der Berufsschule gestellt und knüpfen an den Unterricht an“, ergänzt sie.

DIE FÄCHER HEISSEN „KOMPETENZBEREICHE“

Das zeigt: Theorie und Praxis hängen in der generalistischen Pflegeausbildung eng zusammen. In der Berufsfachschule haben die Auszubildenden keine klassischen Unterrichtsfächer, sondern Kompetenzbereiche, die sie für die Pflege fit machen. Dabei geht es unter anderem um Pflegeprozesse und -diagnostik, Wissenschaft und Kommunikation, aber auch um rechtliche oder ethische Fragen.

Wie muss man sich das aber im Unterricht vorstellen? Özlem erklärt: „Wir behandeln immer eine Handlungssituation, zum Beispiel Wundliegeneschwür. Die Lehrer knüpfen dann in jedem Kompetenzbereich an das Thema an.“ Somit lernen die Schüler ein Pflegebeispiel aus unterschiedlichen Blickwinkeln kennen.

Neben den fünf Kompetenzbereichen stehen noch Deutsch, Politik und Religion auf dem Stundenplan. Später kommt eine Fremdsprache dazu, damit sich die



HOCHSCHULE OSNABRÜCK
UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES



Praxisnah
studieren

STUDIERN AM CAMPUS LINGEN DER HOCHSCHULE OSNABRÜCK

Bachelorstudiengänge – Vollzeit

- Allgemeiner Maschinenbau (B.Sc.)
- Betriebswirtschaft und Management (B.A.)
- Kommunikationsmanagement (B.A.)
- Theaterpädagogik (B.A.)
- Wirtschaftsinformatik (B.Sc.)
- Wirtschaftsingenieurwesen (B.Sc.)

Bachelorstudiengänge – Dual

- Betriebswirtschaft (B.A.)
- Engineering technischer Systeme (B.Eng.): Elektrotechnik, Maschinenbau, Mechatronik, Technische Informatik oder Chemische Prozesstechnik/Verfahrenstechnik
- Pflege (B.Sc.)
- Wirtschaftsinformatik (B.Sc.)
- Wirtschaftsingenieurwesen (B.Eng.)

Bachelorstudiengänge für Berufstätige

- Management betrieblicher Systeme: Betriebswirtschaft (B.A.) und Wirtschaftsingenieurwesen (B.Eng.)

Masterstudiengänge – Vollzeit

- Kommunikation und Management (M.A.)
- Wirtschaftsingenieurwesen – Energiewirtschaft (M.Sc.)
- Management und Technik (M.Sc.)

Masterstudiengänge für Berufstätige

- Führung und Organisation (M.A.)
- Technologieanalyse, -engineering und -management (M.Eng.)
- Wirtschaftsingenieurwesen (MBA)

Hochschule Osnabrück | Fakultät Management, Kultur und Technik
Kaiserstraße 10c | 49809 Lingen | www.hs-osnabrueck.de/mkt



Pflegefachkräfte besser mit Patienten verständigen können, die Deutsch nicht als Muttersprache sprechen. Wer sich für eine Ausbildung in der Pflege anstrebt, sollte in der Schule an den naturwissenschaftlichen Fächern interessiert gewesen sein, sagt Schulleiter Wohkittel. Doch er ergänzt: „Es ist sehr wichtig, sich auch sprachlich gut ausdrücken zu können. Im Fach Deutsch sollte man auch gut sein.“ Das kann Azubine Jona nur unterstreichen: „Kommunikation ist in der Pflege das A und O.“

"KOMMUNIKATION IST IN DER PFLEGE DAS A UND O"

ZUR VORBEREITUNG EIN PRAKTIKUM

Drei Dinge sollten die Auszubildenden mitbringen, wenn sie in der Pflege arbeiten wollen, findet Wohkittel: Offenheit für Neues, Gewissenhaftigkeit bei der Arbeit und emotionale Stabilität. „Machen wir uns nichts vor: Die Arbeit als Pflegefachkraft kann stressig und belastend sein“, bemerkt er. Schon in der Ausbildung sind Pflegefachkräfte mit schwierigen Themen wie schwere Krankheiten oder Sterben konfrontiert. „Ich habe mit meinen Eltern und meinem Praxisanleitern viel über den Tod gesprochen“, erzählt Jona. „Das hat mir sehr geholfen.“ Ein offenes Ohr hätten alle Kollegen, sagt sie.

So vielseitig, so abwechslungsreich wie der Alltag in der Pflege ist, so sehr lohnt es sich, vor der Ausbildung einmal in den Beruf hineinzuschnuppern. Das empfiehlt Özlem: „Jeder Beruf hat verschiedene Seiten. Da ist es am besten, man macht sich selbst ein Bild davon“, sagt sie. Die YouTube-Serie „Ehrenpflegaz“ kann sie nicht weiterempfehlen. „Die Idee ist gut, aber die Darstellung platt. Echte Pflegeprozesse sieht man nicht.“ Was allen Interessierten auch klar sein sollte: Pflegebedarf gibt es immer. Auch an Wochenenden oder Feiertagen müssen die Fachkräfte arbeiten. Die Arbeit im Schichtsystem ist anstrengend, aber es lohnt sich: Je nach Ausbildungsträger können die angehenden Pflegefachkräfte zwischen 1.100 und 1.300 Euro in der Ausbildung verdienen. „In der Krankenpflege liegt das mittlere Einkommen in Niedersachsen bei 3.492 Euro brutto für eine Vollzeitstelle“, fügt Christof Wohkittel hinzu. Für einen Ausbildungsberuf ist das gar nicht mal so schlecht.

DAS WICHTIGE AUF EINEN BLICK:



Für die generalistische Pflegeausbildung brauchst du mindestens den Realschulabschluss.



Du wirst in der Altenpflege, Kinderkrankenpflege und Krankenpflege ausgebildet. Außerdem lernst du pflegerische Settings in der Psychiatrie, Ambulanz und stationären Pflege kennen.



Du solltest gut in Fächern wie Deutsch und Biologie sein. Vom Typ her solltest du offen für neue Erfahrungen sein, deine Arbeit gut und ordentlich erledigen und kommunikativ stark sein.



Pflegekräfte helfen auch Menschen, die schwer krank sind oder bald sterben. Das muss jedem klar sein. Für den Job solltest du eine gewisse emotionale Stärke mitbringen.



Neben Kommunikation mit Pflegebedürftigen und Angehörigen spielt auch Teamwork eine wichtige Rolle im Berufsalltag.



Schichtdienst und Arbeit am Wochenende oder an Feiertagen gehören auch zum Beruf.



Die Arbeit in der Pflege wird nicht allzu schlecht bezahlt. Pflegefachkräfte bekommen je nach Träger und Tarifvertrag schon in der Ausbildung zwischen 1.100 und 1.300 Euro brutto. Das mittlere Einkommen für Krankenpfleger mit Berufserfahrung in Niedersachsen liegt bei rund 3.500 Euro brutto für eine Vollzeitstelle.





„Die haben Jobs
hier um die Ecke“

...Nora, aus Osnabrück,
Fachverkäuferin



Das Jobportal –
für die Region Osnabrück-Emsland

jobwelt **noz**

Powerstart

in die Medienwelt



AUSBILDENDE
UNTERNEHMEN:



NOZ DIGITAL



Eine Vielzahl an Unternehmen, spannende Produkte, abwechslungsreiche Aufgaben:
Bei uns ist Vielfalt zu Hause! Finde für Deine individuellen Talente die passende Herausforderung.

Zum 1. August 2021 bieten wir folgende
Berufsausbildungen und duale Studiengänge an:

- Duales Studium B.Sc. Medieninformatik (m/w/d)
- Duales Studium B.Sc. Wirtschaftsinformatik (m/w/d)
- Fachinformatiker Anwendungsentwicklung (m/w/d)
- Kaufmann für Büromanagement (m/w/d)
- Kaufmann für Marketingkommunikation (m/w/d)
- Mediengestalter Digital und Print (m/w/d)
- Medienkaufmann Digital und Print (m/w/d)

Du hast Interesse?
Unter [noz-medien.de/ausbildung](https://www.noz-medien.de/ausbildung)
kannst Du Dich über unsere vielfäl-
tigen Ausbildungsberufe informieren
sowie direkt online bewerben.

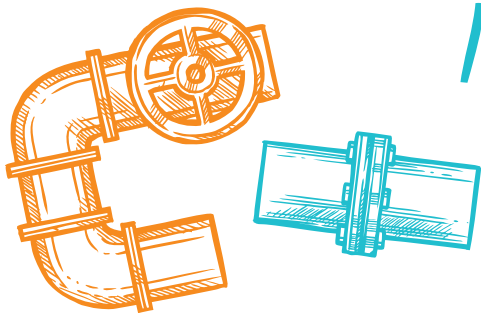
Du hast noch offene Fragen?
Dann melde Dich gerne bei Johanne
Dimmerling unter 0541-310 882.

NOZ
MEDIEN



Von Sebastian Migura

SELBSTSTÄNDIGES ARBEITEN MIT MOLCHEN



Maxim Niehoff macht bei 3P Services in Wietmarschen eine Ausbildung zum Industriemechaniker und befindet sich zurzeit im zweiten Lehrjahr kurz vor seiner Abschlussprüfung Teil 1. Zu seinen Tätigkeiten gehört das Arbeiten und Schrauben an den Tools zur Pipelineinspektion. Dabei arbeitet er an der Fräse, der Bohrmaschine oder an der Drehbank.

„Ich hatte einen Freund, der schon eine Ausbildung bei 3P gemacht hat und mir den Betrieb empfohlen hat und da ich schon immer gerne handwerklich etwas gemacht habe, zum Beispiel am Roller schrauben, habe ich mich hier beworben. Nach dem Vorstellungsgespräch lief auch das Probearbeiten gut und ich habe

dann meinen Ausbildungsplatz bekommen“, berichtet der 20jährige Wietmarscher wie er zu 3P gekommen ist. Die Ausbildung gefalle ihm sehr gut und er würde sich jederzeit wieder dafür entscheiden. Am meisten Spaß mache ihm die Arbeit mit den Tools, wenn er selbstständig arbeiten könne oder etwas zusammenschraube, so Niehoff. „Die wichtigsten Fächer für die Ausbildung zum Industriemechaniker in der Schule sind sicherlich Mathe und Physik. Da sollte man schon einiges an Wissen mitbringen. Wobei man zum Beispiel Formelumstellungen auch gut in der Berufsschule lernt“, erzählt der Wietmarscher.

„Im Moment bereite ich mich auf meine Abschlussprüfung Teil 1 vor. Das funktioniert hier bei 3P sehr gut.

AZUBI-STECKBRIEF

Name:
MAXIM NIEHOFF

Alter:
20 JAHRE

Wohnort:
WIETMARSCHEN

Schulabschluss:
ABITUR

Ausbildung:
INDUSTRIEMECHANIKER

Ausbildungsbetrieb:
3P SERVICES GMBH & CO. KG



Ich habe die Möglichkeit, auf vorbereitende Lehrgänge zu gehen oder mir alte Prüfungen anzuschauen und durcharbeiten und wenn ich Fragen habe, kann ich immer zu meinem Ausbilder kommen“, berichtet Niehoff.

Der typische Tagesablauf von Maxim Niehoff beginnt um 7 Uhr morgens, wobei es bei 3P Gleitzeit gibt. „Ich arbeite dann Woche für Woche an unterschiedlichen Projekten, je nachdem wofür ich eingeteilt werde. Dabei geht es hauptsächlich um die Bearbeitung oder Aufbereitung von Bauteilen für die Tools, die dann für die Pipelineinspektion eingesetzt werden. Gegen 15:30 oder 16 Uhr bin ich dann fertig und habe Feierabend, durch die Gleitzeit ist das immer ein bisschen unterschiedlich“, so der 20-jährige.

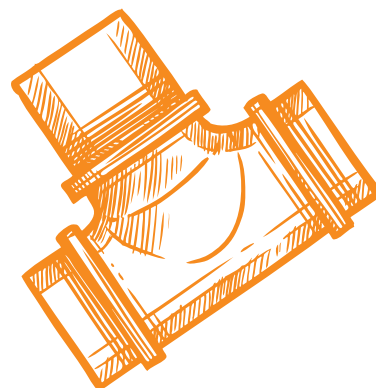
Eine Ausbildung zum Industriemechaniker dauert normalerweise 3,5 Jahre. Unter bestimmten Voraussetzungen ist eine Verkürzung um ein halbes oder sogar um ein ganzes Jahr möglich. Dabei sollten die zukünftigen Azubis auf jeden Fall über einen Realschulab-

schluss verfügen. Im ersten Lehrjahr gehört zweimal wöchentlich der Besuch der Berufsschule zur Ausbildung dazu, ab dem zweiten Lehrjahr halbiert sich dieses auf einmal wöchentlich. Als Azubi bei 3P besteht zudem die Möglichkeit, vergünstigt im Fitnessstudio zu trainieren. „Die Zukunftsaussichten als Industrie-

mechaniker bei 3P sind sehr gut. Normalerweise sind die Chancen in der Werkstatt sehr hoch, dass ich übernommen werde“, so Niehoff. „3P hat auch viel im Ausland zu tun.

Nach meiner Ausbildung kann ich mir gut vorstellen, auch einmal dorthin zu gehen“, fügt er hinzu.

"DIE ZUKUNFTSAUSSICHTEN ALS INDUSTRIEMECHANIKER BEI 3P SIND SEHR GUT"



Von Sebastian Fobbe

UND
JETZT

iStock.com/ Pixel_Pig

Abschluss in der Tasche – und dann? Die Berufswahl will gut überlegt sein. Hier erfährst du, was du machen kannst, wenn du ein Jahr Pause einlegst

Kindergarten, Grundschule, weiterführende Schule, Ausbildung, Beruf, Rente – so weit, so klar? Nicht jeder kann oder will diesem Ablauf folgen. Das hat allerlei Gründe: Vielleicht hast du dich beworben, aber keinen Ausbildungsplatz gefunden. Oder du brauchst einfach noch ein Jahr Zeit. Das ist vollkommen okay. Denn besser ist es, sich mit der Berufswahl Zeit zu lassen als einen Beruf zu erlernen, an dem man eigentlich gar keine Freude hat. So oder so kannst du deine Unentschlossenheit sinnvoll nutzen. Aber Hauptsache, du nutzt sie. Hier ein paar Vorschläge.

JOB BEN

Ein Neben- oder Minijob eignet sich sehr gut, um erste Berufserfahrungen zu sammeln und das Taschengeld aufzubessern. Aber Vorsicht: „Der Minijob muss bei der Minijobzentrale vom Arbeitgeber angemeldet werden“, stellt Susanne Steininger von der MaßArbeit klar. Wichtig sei es, sich im Vorfeld über die Regeln und Vorschriften zu informieren.

Bei einem Minijob hast du Recht auf den Mindestlohn. Er beträgt 9,50 Euro seit dem 1. Januar 2021. Das bedeutet, dass du bei einem 450-Euro-Job höchstens ungefähr 47 Stunden pro Monat arbeiten darfst. Wenn du mehr verdienen willst, ist deine Arbeit sozialversicherungspflichtig. Das heißt, du musst Geld in die Kranken-, Renten- und Pflegeversicherung einzahlen, dein Arbeitgeber auch.

„Viele Minijobber finden in der Regel Arbeit im Einzelhandel oder auch in der Gastronomie“, sagt Steininger. Trotz der Pandemie werden auch jetzt Aushilfskräfte gesucht, zum Beispiel als Auslieferungsfahrer oder in Supermärkten.

"VIELE MINIJOBBER FINDEN IN DER REGEL ARBEIT IM EINZELHANDEL ODER AUCH IN DER GASTRONOMIE"

PRAKTIKA UND EINSTIEGSQUALIFIZIERUNG (EQ)

Ein freiwilliges Praktikum ist nur mit einem Vertrag und einer Vergütung möglich. Ob der Mindestlohn gilt, kannst du über einen Fragenpfad auf der Website des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales herausfinden.

Ein längeres Praktikum geht am besten über die Einstiegsqualifizierung. Die EQ ist eine gute Möglichkeit, um in ein Berufsfeld zu schnuppern und vielleicht sogar in eine Ausbildung zu kommen. „Wenn die EQ gut läuft, kann das Jahr auf die Ausbildungszeit angerechnet werden“, hebt Steininger hervor.

Eine EQ ist eine sozialversicherungspflichtige Beschäftigung. Wer daran teilnimmt, bekommt mindes-



tens 247 Euro pro Monat. „Der Arbeitgeber kann aber auch mehr zahlen“, fügt Steininger hinzu. Bei der Suche nach (EQ-)Praktika empfiehlt sie die Website der Ausbildungsregion Osnabrück.

WÜNSCHE KONKRETISIEREN

Nach dem Zwischenjahr solltest du deine Berufswünsche klarer vor Augen. Helfen können dir dabei die Ausbildungslotsen, die du vielleicht schon aus der Schule kennst. „Die Ausbildungslotsen arbeiten mit den Schulen und der Agentur für Arbeit zusammen“, erklärt Steininger. „Sie sind vor Ort der richtige Ansprechpartner für den Übergang in die Ausbildung.“ Das Angebot richtet sich an junge Erwachsene zwischen 15 und 26 Jahren.

Die Ausbildungslotsen bieten nicht nur in den Schulen, sondern auch außerhalb Beratungen an. Du kannst mit ihnen über die App „Ausbildung +“ Kontakt aufnehmen und einen Termin vereinbaren. Dann könnt ihr in aller Ruhe über deine Berufswünsche reden, Bewerbungen schreiben und Vorstellungsgespräche üben. Daneben kannst du die Servicestelle Schule-Wirtschaft der MaßArbeit kontaktieren. Sie vernetzt Schulen mit Ausbildungsbetrieben. Darüber kannst du Arbeitgeber in der Region kennenlernen und zum Beispiel ein Praktikum ergattern. Die Agentur für Arbeit führt außerdem im Berufsinformationszentrum Berufsberatungen durch.

FREIWILLIGENDIENSTE

Ob im Ausland oder hierzulande: Freiwilligendienste sind eine brillante Möglichkeit, in einer sinnstiftenden Umgebung Berufserfahrung zu sammeln. Je nachdem kann man sich für ein Berufsfeld begeistern, das man bisher noch nicht auf dem Schirm hatte. „Sich auszuprobieren, mal etwas ganz anderes zu tun als sonst und das mit einem freiwilligen Engagement für die Gesellschaft zu verbinden, ist eine tolle Sache“, bemerkt Steininger dazu.

Die Freiwilligen bekommen von den Trägern ein Taschengeld und auch die Sozialbeiträge werden übernommen. Je nach Einrichtung könne man zwischen 150 und 500 Euro im Monat verdienen. Pro Woche arbeitet man im Schnitt 38,5 Stunden und hat auch einen Anspruch auf Urlaubsanspruch.

"SICH AUSZUPROBIEREN, MAL ETWAS GANZ ANDERES ZU TUN ALS SONST UND DAS MIT EINEM FREIWILLIGEN ENGAGEMENT FÜR DIE GESELLSCHAFT ZU VERBINDEN, IST EINE TOLLE SACHE"

SCHULBANK DRÜCKEN

Nach der Schule ist vor der Schule? Oftmals ja. Denn nach deinem Abschluss kannst du theoretisch noch

den Realschulabschluss oder das (Fach-)Abitur nachholen.

Wenn du nach der Hauptschule keine Lehrstelle gefunden hast oder einfach noch ein Jahr zur Berufsorientierung brauchst, ist die Berufseinstiegsschule die richtige Adresse. Dort kannst du in verschiedene Berufsfelder schnuppern und gleichzeitig deinen Abschluss verbessern. Wer die mittlere Reife gemacht hat, kann eine Berufsfachschule besuchen. Dort wählst du einen Schwerpunkt, zum Beispiel Wirtschaft, Fahrzeugtechnik oder Gastronomie, und bekommst in deinem Fachbereich eine berufsbezogene Grundbildung. Susanne Steininger ergänzt jedoch, dass auch eine abgeschlossene Ausbildung zum nächsthöheren Schulabschluss führen kann, wenn die Noten stimmen. Auch auf diese Weise kann man sich hocharbeiten – sogar bis ins Studium.



Stets auf Kurs!
Morgen kann kommen.
Wir machen den Weg frei.

Du möchtest mit uns in einem Boot sitzen?
Wir bieten zum **01. August 2021** folgende Möglichkeiten an:

- Bankkaufmann (m/w/d)
- Kaufmann für Dialogmarketing (m/w/d)
- Duales Studium Banking and Finance (B. A.)

Bestimme deine Richtung in unserem Hause!
Für Fragen steht dir Laura Mammes (0491 9272-1911) gerne zur Verfügung. Nimm deine Zukunft in die Hand und bewirb dich bei uns online unter:

www.ostfriesische-volksbank.de/ausbildung

Ostfriesische Volksbank eG
Volksbank Haren/Ems · Volksbank Kehdingen · Volksbank Papenburg



Fotos: Hochschule Osnabrück



STUDIERTEN AM CAMPUS LINGEN

Erfahrungen eines dual Studierenden der Wirtschaftsinformatik

Die Fakultät Management, Kultur und Technik (MKT) der Hochschule Osnabrück am Campus Lingen zieht mit ihrem vielfältigen Studienangebot wissbegierige Menschen aus ganz Deutschland an. Am Campus Lingen können Studieninteressierte zwischen insgesamt 24 Bachelor- und Masterstudiengängen wählen. Darunter sind auch Studiengänge für Berufstätige und Weiterbildungsangebote zu finden. An der Fakultät studieren derzeit rund 2.300 Studierende. Mehr als 1.000 von ihnen studieren in einem dualen Bachelor- oder dualen Masterstudiengang.

Einer der Studierenden ist Oliver Wannink. Er hat sich

für ein duales Studium entschieden und befindet sich im zweiten Semester des Studiengangs Wirtschaftsinformatik. Dieses wird als sogenanntes Blockmodell durchgeführt, in dem sich Theorie- und Praxisphasen etwa alle drei Monate abwechseln.

Seine Praxisphasen verbringt er bei seinem Arbeitgeber Krone Business Center GmbH & Co. KG (KBC) mit Hauptsitz in Spelle, bei dem er vor Studienbeginn bereits eine Ausbildung als Fachinformatiker absolvierte. Das KBC ist ein Dienstleistungsunternehmen für die Krone Gruppe, welches die Bereiche Buchhaltung und IT bündelt.

AZUBI-STECKBRIEF

Name:
OLIVER WASSINK

Alter:
22 JAHRE

Wohnort:
NORDHORN

Schulabschluss:
ABITUR

Ausbildung:
WIRTSCHAFTSINFORMATIK (DUAL)

Semester:
2

ist er zufrieden mit seinem Studium: „Mir gefällt das duale Studium sehr gut. Die Hochschule hat die Online-Lehre gut organisiert und umgesetzt. Trotz der Corona-Situation konnten sich online Lerngruppen bilden, sodass wir uns gegenseitig helfen und auch abseits vom Studium Zeit miteinander verbringen können, zum Beispiel bei einer Runde Scribbl.“ Außerdem lobt er das Mentor*innenprogramm des Instituts für Duale Studiengänge. Die Mentor*innen, die selbst alle dual studieren, organisieren ehrenamtlich Veranstaltungen, um die Studierenden untereinander zu vernetzen und stehen ihnen bei Fragen und Problemen zur Seite.

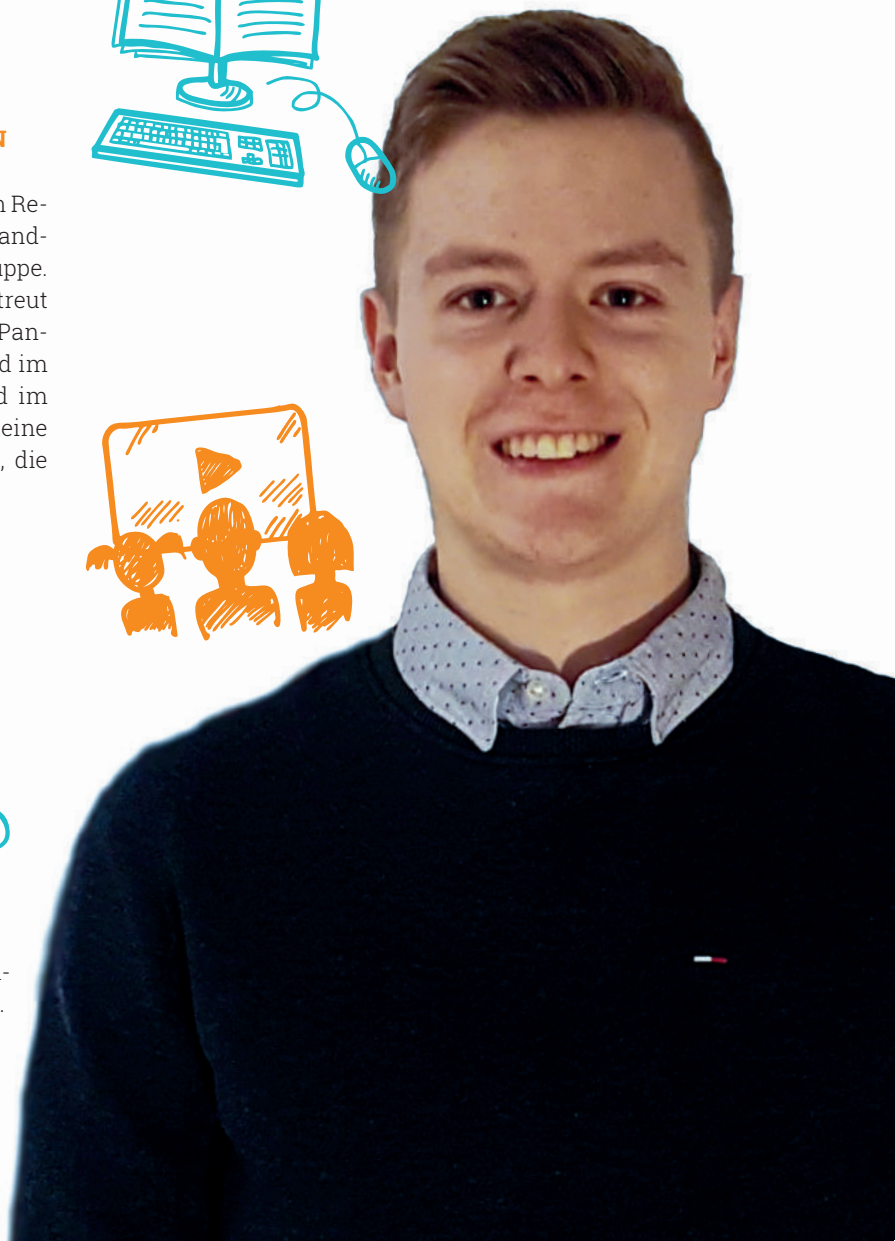
Die Entscheidung für ein duales Studium bereut Wannink nicht: „Ich habe mich dafür entschieden, weil ich die gelernte Theorie auf die Praxis anwenden will. Außerdem wollte ich eine andere Sichtweise auf Arbeitsabläufe und Aktivitäten im Unternehmen bekommen, die mir das duale Studium jetzt ermöglicht.“ Für Oliver Wannink war das duale Studium am Campus Lingen die richtige Entscheidung./pm

STUDIERN UND ARBEITEN IM UNTERNEHMEN

In seiner ersten Praxisphase arbeitete Wannink im Rechenzentrum und bekam Einblicke in die Serverlandschaft und das Firmennetzwerk der Krone-Gruppe. Derzeit arbeitet er im First-Level-Support und betreut verschiedene Projekte: „Aufgrund der derzeitigen Pandemie arbeite ich abwechselnd im Homeoffice und im Büro; im Homeoffice vorrangig an Projekten und im Büro größtenteils im ServiceDesk. Dieser bietet eine Anlaufstelle für klassische technische Probleme, die schnellstmöglich von uns gelöst werden.“

"AUFGRUND DER
DERZEITIGEN
PANDEMIE ARBEITE
ICH ABWECHSELND
IM HOMEOFFICE UND
IM BÜRO"

Wanninks Studium fand aufgrund der Corona-Pandemie bisher nahezu ausschließlich online statt. Er findet es schade, seine Kommiliton*innen, bis auf bei zwei Einführungstagen und den Klausuren, nur auf dem Bildschirm zu sehen. Trotzdem



Von Sebastian Fobbe

SO WIRD DEIN START INS BERUFSLEBEN PERFECT!

Der Ausbildungsvertrag ist unterzeichnet – jetzt kann eigentlich nichts mehr schief gehen, oder? Mit diesen Tipps gelingt dein Ausbildungsstart!



Damit solltest du nicht warten

GIROKONTO

Spätestens jetzt wird es Zeit, ein Konto zu eröffnen – schließlich verdienst du eigenes Geld. Fang lieber früh an, denn die Eröffnung eines Kontos kann sich gerne ein paar Wochen ziehen. Wichtig: Vergleiche verschiedene Banken. Manche haben spezielle Girokonten für Azubis im Angebot oder verlangen keine Kontoführungsgebühren. So kannst du bares Geld sparen.

STEUERIDENTIFIKATIONSNUMMER

Diese Nummer brauchst du, weil du ab sofort zu den Steuerzahlern gehörst. Falls du noch keinen Nebenjob hattest, musst du die Steueridentifikationsnummer beantragen. Das geht per Mausklick auf der Website des Bundeszentralamtes für Steuern.

SOZIALVERSICHERUNGSNACHWEIS

Den Sozialversicherungsnachweis musst du bei deiner Krankenkasse beantragen. Er ist nötig, damit alle Pflichtversicherungen von deinem Bruttolohn abgezogen werden können. Sobald der Sozialversicherungsnachweis im Briefkasten liegt, gibst du ihn bitte deinem Arbeitgeber.

Das kannst du noch kurz vor dem Startschuss erledigen

ÄRZTLICHE UNTERSUCHUNG

Wenn du jünger als 18 Jahre bist, musst du dich vor dem Ausbildungsstart von deinem Hausarzt untersuchen lassen. Er stellt dir dann eine Bescheinigung aus, die du deinem Arbeitgeber innerhalb der nächsten 14 Monate vorlegen musst. Am besten ist es also, wenn du einige Wochen vor der Ausbildung eine Untersuchung vereinbarst. Bis du volljährig bist, sind Nachuntersuchungen Pflicht.



VERMÖGENSWIRKSAME LEISTUNGEN

Mit den vermögenswirksamen Leistungen legt dein Ausbildungsbetrieb jeden Monat Geld für dich zur Seite. Die Leistungen sind vom Staat geregelt und werden bezuschusst. Frag also nach, ob du einen Anspruch darauf hast. Dann kannst du entscheiden, ob du einen Sparvertrag abschließen willst. Bis zu 40 Euro pro Monat kann dein Arbeitgeber je nach Job und Branche für dich anlegen.

BENIMMREGELN

„Moin!“, „Tschüssi!“, „Arrividerci!“: Ein humorvoll gemeinter, aber flapsiger Umgangston kommt nicht überall gut an. Geh bei der Arbeit lieber auf Nummer sicher und trainier dir ein freundliches „Guten Morgen!“ und „Schönen Feierabend!“ an – auch wenn's altmodisch daherkommt. Bitte und Danke sollten eine Selbstverständlichkeit sein. Sei zu Kunden lieber zu höflich als zu unfreundlich. Mit deinen Kollegen kannst du aber gerne auch mal scherzen.

KLAMOTTEN

Hier gilt: Zieh dich im Büro lieber zu schick an als zu schludrig. Gerade in der Bank wird großer Wert auf ein gepflegtes Äußeres gelegt. Wenn du im Handwerk oder in der Küche arbeitest, solltest du vorab klären, ob dein Ausbildungsbetrieb die Kosten für Arbeitskleidung und -schuhe trägt. Das sollte aber in aller Regel der Fall sein.



Aufschieben – aber nicht vergessen!

HAUSHALTSBUCH

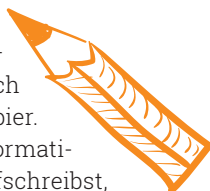
Mit dem Haushaltsbuch behältst du alle Einnahmen und Kosten im Auge. Vorausgesetzt, du führst die Listen ordentlich. Haushaltsbücher bekommst du zum Beispiel bei der Sparkasse oder der Verbraucherzentrale. Es gibt auch Apps wie Flatastic, Monefy oder Cashflow, mit denen du dein Haushaltsbuch auf dem Smartphone führen kannst.

TERMINKALENDER

Nichts ist peinlicher, als einen wichtigen Termin zu verpennen! Führe daher einen Terminkalender, damit du alles im Blick hast, was ansteht. Termine beim Kunden, Abgaben für die Berufsschule oder auch deinen Jahresurlaub kannst du entweder in einen Papierkalender eintragen oder in die App auf deinem Handy. Besonders praktisch dabei: Hier kannst du dir einen Erinnerungsalarm für extrem wichtige Termine stellen.

STIFT UND PAPIER

Ein fleißiger Azubi schreibt alles mit – das sollte auch dein Anspruch sein. Mach dir Notizen, am besten mit Stift und Papier. Studien belegen, dass dein Gehirn Informationen besser speichert, wenn du sie aufschreibst, statt auf einer Tastatur zu tippen. Noch wichtiger als das ist es aber, nachzufragen, wenn du etwas nicht verstanden hast.



FRÜHSTÜCKSUTENSILIEN

Ob die Reste vom Abendessen, ein leckerer Obstsalat oder die gute alte Stulle: Besorg dir ein paar Brotdosen für Frühstück und Mittagessen, falls du sie nicht schon hast. Der Vorteil: Wenn du dein eigenes Frühstück zur Arbeit mitnimmst, sparst du Geld. Kauf dir außerdem eine Thermosflasche, wenn du viel draußen arbeitest. So bleibt der Kaffee bis zur ersten Pause schön warm.



GUTER SCHLAF

Im Schnitt braucht jeder Mensch 7,5 bis 8 Stunden Schlaf, damit der Körper wieder fit wird. Die Wissenschaft sagt aber auch, dass die richtige „Portion“ Schlaf unterschiedlich sein kann. Manche sind schon nach 5,5 Stunden wieder topfit und andere fühlen sich nach 9 Stunden immer noch nicht ausgeschlafen. Apps wie Sleep Cycle, SleepBot oder Sleep Better helfen dir dabei, dein Schlafverhalten zu überwachen und je nachdem zu verbessern.



Starte mit Uns in Deine Zukunft.

- ▶ **Ausbildung**
- ▶ **Duales Studium**
- ▶ **Praktikum**

Ausbildung bei Augustin

Wir bieten interessante und verantwortungsvolle Aufgaben in einem motivierten Team mit vielen Perspektiven für die eigene berufliche Entwicklung. Folgende Ausbildungsberufe bieten wir Dir:

- Fachkraft für Rohr-, Kanal-, und Industrieservice (w/m/d)
- Fachkraft für Kreislauf- und Abfallwirtschaft (w/m/d)
- Fachkraft für Metalltechnik Schwerpunkt Konstruktionstechnik (w/m/d)
- Metallbauer / Schlosser (w/m/d)
- Berufskraftfahrer (w/m/d)
- Nutzfahrzeugmechatroniker (w/m/d)
- Maschinen- und Anlagenführer (w/m/d)
- Fachinformatiker der Fachrichtung Systemintegration (w/m/d)
- Industriekaufmann (w/m/d)
- Kauffrau für Büromanagement (w/m/d)
- Mediengestalter digital u. print (w/m/d)

Haben wir Dein Interesse geweckt? Dann sollten wir uns unbedingt kennenlernen! Bitte sende Deine Bewerbung per Post oder per E-Mail oder nutze unsere Onlinebewerbung auf der Website.



Augustin Entsorgung Holding GmbH
z.Hd. Annika Hiemann
49716 Meppen, Dieselstr. 49
Tel. 05931/98 76 0
personal@augustin-entsorgung.de



WWW.AUGUSTIN-ENTSORGUNG.DE



Von Sebastian Fobbe

AUSBILDUNG IM KRISEN- MODUS

Kurzarbeit, Betriebsschließung, Nachvermittlung – die Gewerkschaftssekretäre Roxana Reinkemeier-Börger (ver.di) und Fabian Schaper (IG Metall) erklären, welche Rechte Auszubildende in der Krise haben

Und plötzlich waren die Läden dicht: Die Coronakrise hat Anfang 2020 niemand kommen sehen. Inzwischen hat die Pandemie unser aller Leben umgekrempelt. Den Schreibtisch im Büro mussten viele gegen das Homeoffice eintauschen. Andere wiederum wurden in die Kurzarbeit geschickt oder sogar arbeitslos.



Was aber bedeutet die Krise für Auszubildende? Auskunft geben Roxana Reinkemeier-Börger und Fabian Schaper. Sie arbeiten für den Deutschen Gewerkschaftsbund in Osnabrück und sind für Jugendliche und Auszubildende zuständig. Ihre Situation kennen beide gut.

Gleich zu Beginn haben sie eine gute Nachricht an alle, die eine Ausbildung suchen: Nicht überall herrscht Krise und die meisten ausbildenden Betriebe haben viel dazugelernt. Sobald die Pandemie ein Ende hat, wird sich vieles normalisiert haben.

HANDWERK UND SOZIALES BOOMEN

Grundsätzlich kann man eines festhalten: Wer einen Ausbildungsvertrag unterschrieben hat, kann seine Stelle auch antreten. Nur ist es nicht überall gleich einfach, eine Ausbildung zu finden. „Das Handwerk sucht händeringend nach guten Auszubildenden“, sagt Fabian Schaper von der IG Metall. „Zum Beispiel in der Holz-, Möbel- und Küchenindustrie.“ Roxana Reinkemeier-Börger ergänzt: „In der Pflege und der Erziehung ist es zurzeit einfach, einen Ausbildungsplatz zu finden. Auch in Supermärkten können Azubis fündig werden.“

Schwieriger sei es hingegen in der Gastronomie, sagt die ver.di-Sekretärin. Grund dafür seien die Hotel- und Restaurantschließungen, die in der Corona-Krise beschlossen wurden. Schaper fügt hinzu, dass es bei den Zulieferern der Automobilindustrie schwierig werden könnte. „Der Umstieg auf Elektromotoren hat größere Auswirkungen als die Corona-Krise“, sagt er. Wer keine Lehrstelle findet, sollte sich unbedingt bei der Agentur für Arbeit melden. „Sie führt die Nachver



Mach doch nach der Schule *irgendwas* mit Finanzen...

Irgendwas mit Medien kannst du dann immer noch machen. Also falls du das dann noch willst.

Jetzt online bewerben

www.sparkasse-emsland.de/ausbildung

Bankkaufleute (m/w/d)

oder

Bachelor-Studienprogramm

(mit Abschluss Bachelor of Arts)



Sparkasse Emsland

ERGREIFE
DIE CHANCE!

UNSER TEAM SUCHT EINEN

AZUBI
ELEKTRIKER (M/W)
FÜR ENERGIE- UND
GEBÄUDETECHNIK

MIT LUST AN ANSPRUCHSVOLLEN AUFTRÄGEN.



E-Installation - Hausgeräte - Kundendienst

Elektro Fangmeyer GbR

Boschstr. 14 • 49770 Herzlake • Tel.: 05962-1548 • www.elektro-fangmeyer.de

mittlung durch, weil sich die Unternehmen mit freien Ausbildungsplätzen dort melden“, erklärt Reinkemeier-Börger. „Wichtig ist, dass man die Hoffnung nicht aufgibt“, ergänzt IG Metall-Sekretär Schaper. „Es war 2020 durchaus möglich, noch im Oktober einen Ausbildungsplatz zu bekommen.“ Wer eine Absage bekommen habe, könne sich daher ruhig später noch einmal initiativ bewerben.

AUSBILDUNGSMESSEN FINDEN DIGITAL STATT

Für die Lehrstellensuche empfehlen die Gewerkschaftssekretäre die gängigen Online-Portale wie die Stellenbörse der Agentur für Arbeit. Einige Ausbildungsmessen, zum Beispiel Abi Zukunft, finden außerdem dieses Jahr digital statt. Darüber hinaus raten beide, bei der IHK und den Handelskammern nach Listen von allen Ausbildungsbetrieben in der Region zu fragen.

„Es lohnt sich auch, auf die Unternehmen zuzugehen und vielleicht schon einmal ein Praktikum zu vereinbaren“, meint Schaper. „Viele Betriebe stellen lieber jemanden ein, den sie schon kennen.“

Reinkemeier-Börger ergänzt, dass man sich über ein Praktikum ein eigenes Bild vom Arbeitgeber machen kann und sich bei Kollegen über die Ausbildung erkundigen kann.

JEDE ANGST IST BERECHTIGT – NACHFRAGEN LOHNT SICH

Auch in der Corona-Zeit gilt: Ist der Vertrag unterschrieben, kann man sich sicher sein, dass die Ausbildung auch stattfindet. „Azubis können nicht wegen einer Pandemie gekündigt werden“, betont Schaper. Reinkemeier-Börger ergänzt: „Wenn das Unternehmen insolvent und für immer geschlossen wird, kann man notfalls in einem anderen Betrieb die Ausbildung beenden.“

Grundsätzlich sei jede Angst berechtigt. Es ist vollkommen in Ordnung nachzufragen. „Gilt noch, was wir vereinbart haben?“, ist keine Frage, für die man sich schämen bräuchte. Reinkemeier-Börger rät, mit anderen Azubis, dem Betriebsrat oder dem Ausbildungsbeauftragten über die Ängste zu sprechen.

"WENN DAS UNTERNEHMEN INSOLVENT UND FÜR IMMER GESCHLOSSEN WIRD, KANN MAN NOTFALLS IN EINEM ANDEREN BETRIEB DIE AUSBILDUNG BEENDEN"



KURZARBEIT, ÜBERNAHME, HOMEOFFICE – WAS DU DARÜBER WISSEN SOLLTEST

Kurzarbeit: Kurzarbeit darf nicht einfach so vorgegeschrieben werden, sondern nur wenn Beschäftigte oder Betriebsrat zustimmen. „In der Ausbildung muss ein Rahmenplan erfüllt werden, egal wie die wirtschaftliche Situation des Unternehmens ist“, erläutert Schaper. Kurzarbeit für Azubis sollte man nicht zustimmen, damit die Arbeit gleichbleibt. Selbst wenn nur noch so wenig Arbeit übrig ist, dass keine Ausbildung mehr stattfinden kann, müssen Azubis nicht in Kurzarbeit geschickt werden. „Denn laut Ausbildungsrecht müssen die Azubis für sechs Wochen weiterbezahlt werden“, ergänzt der IG Metall-Sekretär.

Betriebsschließung: „Wenn das Unternehmen geschlossen ist, können die Azubis schauen, welche Lerninhalte sie trotzdem mit dem Ausbilder bearbeiten können“, sagt Reinkemeier-Börger von ver.di. Das sei allerdings je nach Beruf sehr unterschiedlich. Auch hier gilt, dass die Azubis weiterhin ihren Lohn bekommen. „Wenn der Betrieb die Ausbildung nicht mehr weiterführen kann, ist er dazu angehalten, über die Agentur für Arbeit um Hilfe zu bitten“, erklärt Reinkemeier-Börger. Auch Gewerkschaften können bei der Suche nach einer Alternative unterstützen.

Homeoffice: In Deutschland gibt es kein Recht auf Homeoffice, auch wenn die Azubis zur Risikogruppe zählen. „Eine Ausbildung lebt davon, dass Azubi und Ausbilder am Arbeitsplatz zusammenarbeiten“, betont Reinkemeier-Börger. Sollten im Homeoffice keine Inhalte vermittelt werden, können sich Azubis an den Betriebsrat oder die Jugend- und Auszubildendenvertretung wenden.

Schichtbetrieb: Im Handwerk oder in der Industrie ist Homeoffice unmöglich. „Um den Mindestabstand zu wahren, wechseln viele Betriebe auf Schichtarbeit“, erklärt Fabian Schaper. Für Minderjährige gilt: nicht länger als 23 Uhr arbeiten. Wenn am nächsten Tag Berufsschule ansteht, ist sogar schon um 20 Uhr Feierabend.

Übernahme: Grundsätzlich gibt es keinen Rechtsanspruch, nach der Ausbildung übernommen zu werden. Es kann aber sein, dass im Tarifvertrag eine Übernahme verankert ist. „Im öffentlichen Dienst gehört das zum Beispiel dazu“, sagt Roxana Reinkemeier-Börger. Ob dein Ausbildungsbetrieb tarifgebunden ist, erfährst du von den Betriebsräten oder den Gewerkschaften.



DAS GEHÖRT IN EINEN LEBENS LAUF

Das **Bewerbungsfoto** ist kein Muss, wird aber immer noch gern gesehen.

Alle **Datumsangaben** erfolgen nach dem **Muster**:
MM/JJJJ - MM/JJJJ

Zuerst **Position** nennen, dann **Namen des Arbeitgebers (+ Arbeitsort)**.
Tätigkeitsbeschreibung sollte relevant für die angestrebte Stelle sein.

Grafische Elemente wie **Bulletpoints** lockern das **Layout** auf und sorgen für mehr **Übersichtlichkeit**.

Ort, Datum und Unterschrift dokumentieren: Der Lebenslauf ist **aktuell** und **wahrhaftig**.

Max Mustermann
 Musterstraße 1 | 12345 Musterstadt
 m.mustermann@muster.de
 0123/998877

Die Kopfzeile beinhaltet die komplette Anschrift inkl. einer Telefonnummer.

Lebenslauf

Persönliche Daten
 Geburtsdatum/-ort:
 Staatsangehörigkeit:
 Familienstand:

Falls Kopfzeile vorhanden, reichen Geburtsdatum, Familienstand und Staatsangehörigkeit in der Regel aus.

Arbeitserfahrungen

08/2015 - heute	Unternehmen XYZ - Funktion und Tätigkeit
08/2013 - 07/2015	Unternehmen XYZ - Funktion und Tätigkeit

Bildung

08/2010 - 07/2013	Ausbildung - Ausbildungsbetrieb - Abschluss
08/2000 - 07/2010	Schule - Standort - Abschluss

Weitere Fähigkeiten und Kenntnisse

EDV	Microsoft Office, Photoshop
Führerschein	Klasse B
Hobbies	Sport, Technik, Lesen

Mit Ausnahme des Deckblattes gehören unter jedes Bewerbungsdokument Datum und Unterschrift.

Max Mustermann
 Max Mustermann

Musterstadt, 21.04.2018

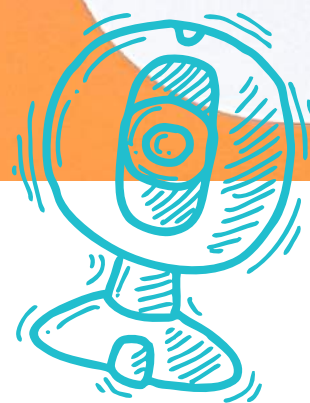
Diese Angaben sollten im Lebenslauf stehen:

- ⇒ persönliche Angaben mit Foto
- ⇒ Schulbildung
- ⇒ falls vorhanden: Freiwilligen- und Wehrdienst
- ⇒ Berufsausbildung, Studium
- ⇒ beruflicher Werdegang einschließlich Praktika
- ⇒ Fort- und Weiterbildungen
- ⇒ besondere Kenntnisse und Fähigkeiten wie IT-Kenntnisse, Fremdsprachen, Soft Skills



Ausbildung

Foto: Agentur für Arbeit



PER TELEFON UND SKYPE

Von Sebastian Migura

Berufsberatung in der Corona-Zeit – Die Agentur für Arbeit informiert

Während der Corona-Pandemie läuft vieles anders als gewohnt. Trotzdem ist es bemerkenswert wie gut in manchen Bereich alternative Angebot funktionieren. Dazu gehört auch die Agentur für Arbeit aus Nordhorn mit ihren Services rund um die Berufsberatung für Schüler und Auszubildende. „Grundsätzlich bieten wir unsere komplette Bandbreite an Angeboten an, wie auch vor der Corona-Situation. Wir wollen und können jeden Jugendlichen erreichen und ihn unterstützen, wenn es notwendig ist“, erklärt Alexandra Fischer, Teamleiterin für Berufsberatung am Standort Meppen,

die für Meppen, Papenburg und Sögel zuständig ist. Durch die aktuelle Lage habe sich aber natürlich auch etwas verändert, so Fischer. Der Publikumsverkehr in den Beratungsstellen habe deutlich abgenommen, dafür werden nun häufiger andere Medien wie Telefon oder Skype benutzt, um einen Kontakt herzustellen und die Schüler zu erreichen. In Einzelfällen – wenn es beispielsweise eine besondere Lage erfordert – seien aber nach wie vor persönliche Beratungsgespräche möglich. „Und natürlich gibt es an den Schulen auch die Kollegen vor Ort, die, wenn es Schule und Hygie-

nevorschriften erlauben, dort weiterhin tätig und auch sonst jederzeit ansprechbar sind“, fügt sie hinzu.

"WIR WOLLEN UND KÖNNEN JEDEN JUGENDLICHEN ERREICHEN UND IHN UNTERSTÜTZEN, WENN ES NOTWENDIG IST"

Auch abseits der klassischen Berufsberatung ist die Agentur für Arbeit erfolgreich darin, ihre Angebote wie gewohnt durchführen zu können. „Wir veranstalten jedes Jahr beispielsweise ein Berufsinformations-Event „BAM im JAM“ im Jugendzentrum JAM in Meppen. Das fand auch in diesem Jahr statt, diesmal aber digital“, so Fischer. Weitere Angebote, die unverändert stattfinden, sind verschiedene ausbildungsbegleitende

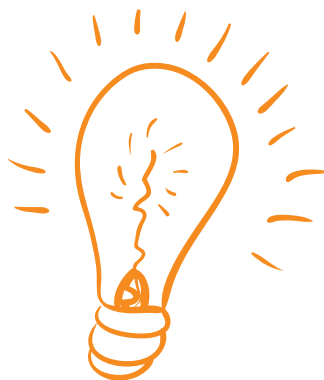
Maßnahmen wie zum Beispiel die kostenlose schulische Nachhilfe für Auszubildende. Diese Nachhilfe richtet sich besonders an Auszubildende, die mit dem theoretischen Teil ihrer Ausbildung Schwierigkeiten haben. „Auszubildende brauchen keine Angst haben, wenn sie das Angebot nutzen möchten“, erklärt Fischer. „Aber auch Arbeitgeber oder Eltern können sich an uns wenden, wenn ihre Auszubildende bzw. Kinder Unterstützung brauchen.“ Aufgrund der Corona-Situation findet dieser Nachhilfe-Unterricht zurzeit nicht als Präsenzunterricht statt, sondern läuft auch über Skype.

Um sich direkt für eine Beratung anzumelden, brauchen Interessierte nur bei der **Hotline 0800/4555500** anrufen. Hier wird dann in einem ersten Gespräch herausgefunden, wo Beratungsbedarf liegt und wie dem Schüler geholfen werden kann und wie die weiteren Schritte dann aussehen. Ein Kontaktformular ist auch auf der Homepage der Agentur für Arbeit zu finden. Schüler können aber auch einfach ihren Lehrer fragen.

"WENN SICH DA JEMAND NICHT ENTSCHIEDEN KANN, WELCHER BERUF GEEIGNET IST, IST ER BEI UNS GENAU RICHTIG"

„Wir beobachten, dass auch in der Corona-Zeit die Nachfrage nach den Berufsberatungen bei uns gleichbleibend hoch geblieben ist. Teilweise hätten die Schüler und Azubis sogar mehr Fragen und Beratungsbedarf als vorher. Das Homeschooling ist nicht immer einfach, es gibt vielleicht nicht so viele Möglichkeiten an Informationen zu kommen, beispielsweise finden keine Schulpraktika statt. Wenn sich da jemand nicht entscheiden kann, welcher Beruf geeignet ist, ist er bei uns genau richtig. In den Ausbildungsberufen ist der Beratungsbedarf zurzeit sehr branchenabhängig. In manchen Berufen läuft der Betrieb ohne Einschränkung normal weiter in anderen Bereichen, wie in der Gastronomie oder im Hotel sieht es da anders aus. Da stellen sich die Azubis Fragen, wie es weitergeht oder wie es mit Prüfungen aussieht“, so Fischer. „Insgesamt wird das Angebot aber sehr gut angenommen. Teilweise finden Jugendliche es per Telefon oder Skype auch spannend und leichter zu kommunizieren. Und sie sparen den Weg zur Agentur für Arbeit und damit Zeit und Aufwand.“

Auf der Homepage der Agentur für Arbeit finden Jugendliche eine Vielzahl an verschiedenen Beratungs-Tools, mit deren Hilfe sie sich auch eigenständig informieren und einen Überblick über verschiedene Ausbildungen und Berufe erhalten können. Das Tool „Check-U“ zeigt beispielsweise an, welcher Beruf oder welches Studium für einen geeignet sein könnte. Berufe-Net bzw. Berufe.tv liefert mit verschiedenen Videos Informationen über unterschiedliche Ausbildungsberufe und unter planet.beruf.de finden Schüler umfangreiches Material rund um die Suche nach Ausbildungsplätzen, vom Lebenslauf bis zum Vorstellungsgespräch.



Von Sebastian Fobbe



Fetter Fail



Wie du mit Fehlern am besten umgehst

Psychologe Nicolas Jürgens von der Wirtschaftspraxis in Osnabrück erklärt, was im Umgang mit Fehlern zählt

HERR JÜRGENS, AUSZUBILDENDE MÜSSEN SICH OFT KRITIK ANHÖREN. WIE SCHAFFEN SIE ES, DASS SIE SICH NICHT ZU SEHR ZU HERZEN NIMMT?

Ein rauerer Ton kann im Arbeitsalltag vorkommen. Von Auszubildenden kann man erwarten, dass sie damit zurechtkommen. Allerdings muss Kritik immer so formuliert werden, dass man etwas daraus lernt. Auszubildende dürfen nicht frustriert werden. Der Spruch „Lehrjahre sind keine Herrenjahre“ ist keine Ausrede.

Sollte sich der Frust häufen, können sich Auszubildende an den Betriebsrat wenden. Wenn es zum Äußersten kommt, dann können sie die IHK einschalten, die sich mit dem Arbeitgeber in Verbindung setzt.

Wichtig ist der Rahmenplan. Arbeitgeber sind dazu verpflichtet, einen Ausbildungsplan vorzulegen. Darin steht, was wann von den Auszubildenden erwartet wird. Dieser Plan sollte als Grundlage dienen.

VIELE KÖNNEN WEGEN FEHLERN INS STUNDENLANGE GRÜBELN KOMMEN UND BLEIBEN DESHALB NACHTS WACH LIEGEN. WAS KÖNNEN SIE EMPFEHLEN, UM DEN KOPF WIEDER FREI ZU BEKOMMEN?

Es ist in Ordnung, wenn man gelegentlich ins Grübeln kommt, das sollte aber die Ausnahme sein. Wer nicht gut schläft, weil sie oder ihn etwas bedrückt,

kann auch nicht gut arbeiten. Darunter leidet nicht nur die Qualität, sondern auf lange Sicht auch die Gesundheit.

Um mit Stress richtig umgehen zu können, müssen die Ressourcen gestärkt werden. Ressourcen sind zum Beispiel Ernährung, Sport, Freizeit oder soziale Kontakte. Wer starke Ressourcen hat, dem fällt es leichter, mit Stress umzugehen.

Helfen können auch bestimmte Strategien. Hierbei überlegt man sich, was den Stress auslöst und ob er positiv oder negativ wirkt. Stress muss nichts Schlechtes sein. Die Frage ist dann, ob die Ressourcen reichen, um damit klarzukommen. Danach kann man den Stress Neubewerten oder sein Verhalten ändern, um dem Ganzen entgegenzuwirken, zum Beispiel mit Atemübungen.

WELCHE ROLLE SPIELEN PERFEKTIONISMUS UND DER ANSPRUCH AN SICH SELBST, IMMER ALLES RICHTIG ZU MACHEN?

Lernen bedeutet immer, Fehler zu machen. Wichtig im Umgang mit Fehlern ist es, die eigenen Erwartungen mit denen des Ausbilders abzustimmen. Dabei hilft auch der bereits angesprochene Rahmenplan. Denn darin ist festgelegt, was man schon können sollte und was man noch lernen muss. Am besten ist es, wenn regelmäßige Feedbackgespräche stattfinden. Perfektionismus ist übrigens ein extremes Verhalten.

AARGH

MAL ANGENOMMEN, ALS AUSZUBILDENDER HAT MAN WIRKLICH EINE AUFGABE VERGEIGT. WIE WÜRDEN SIE DAMIT UMGEHEN?

Kommunikation ist alles! Wer einen Fehler begangen hat, sollte das unbedingt mit dem Ausbilder besprechen. Fehler sind auch Ergebnisse, die Frage ist, wie man damit umgeht. Das kann von Firma zu Firma sehr unterschiedlich sein. Zu schämen braucht man sich nicht, wenn man etwas falsch gemacht hat. Denn Scham zeigt, dass es einem sehr wichtig ist. Ehrlichkeit lohnt sich.

ZWEITES BEISPIEL: STELLEN WIR UNS VOR, DER AUSBILDER MECKERT DIE GANZE ZEIT ODER MACHT NEBENBEI ABFÄLLIGE BEMERKUNGEN ÜBER DEN LEHRLING. WIE SOLLTE MAN SICH DANN AM BESTEN VERHALTEN?

Ein solches Verhalten ist inakzeptabel und unprofessionell! Der Ausbilder würde in einem solchen Fall gegen seine Fürsorgepflicht gegenüber seinem Auszubildenden verstoßen. Auszubildende haben nicht

nur ein Recht auf körperliche, sondern auch auf geistige Unversehrtheit. Jeder Ausbilder wird von der IHK auf seine pädagogische Eignung geprüft. Daran muss man ihn messen.

RICHTIG ÜBER FEHLER ZU KOMMUNIZIEREN, WILL GELERNT SEIN. WAS RÄTEN SIE AUSZUBILDENDEN, WAS AUSBILDERN? WIE GIBT MAN RICHTIG FEEDBACK, WIE NIMMT ES AUF?



Feedback geben ist eine Kunst, Feedback aufzunehmen aber auch. Wichtig ist, wertschätzend und beschreibend zu kommunizieren. Man sollte nicht nur Negatives bemerken, sondern auch Positives und keine Vorwürfe machen. Man sollte nicht anfangen zu diskutieren und am besten in der Ich-Form sprechen. Es gibt eine Vier-Schritt-Methode, die dabei helfen kann: Zunächst sollte man beschreiben, was passiert ist. Das ist besser, als die Situation direkt zu bewerten. Als zweites sollte man sagen, was man im Moment fühlt, und anschließend das Bedürfnis hinter diesem Gefühl äußern. Als letztes sollte man eine Bitte formulieren, statt eine Verhaltensänderung einzufordern.

Wenn es in der Ausbildung „nicht rund“ läuft....

Dein Ziel ist der erfolgreiche Abschluss deiner Ausbildung? Aber schlechte Noten oder andere Hindernisse stehen deinem Ziel im Weg?

Die nötige Unterstützung bieten dir die **Ausbildungsbegleitende Hilfen** der Bundesagentur für Arbeit.

Weitere Informationen erhältst Du telefonisch unter **0800 4 5555 00** oder per E-Mail unter **Nordhorn.Berufsberatung@arbeitsagentur.de**.



DIESE VERSICHERUNGEN BRAUCHST DU ZUM AUSBILDUNGSSTART



Christine Bergmeyer von der Verbraucherzentrale Osnabrück erklärt, welche Versicherungen du brauchst und worauf es beim Vertragsabschluss ankommt



iStock.com/ Tetiana Soares

Keine Frage: Niemand beschäftigt sich gerne mit Versicherungen. Sie sind teuer, die Verträge sind oft kompliziert formuliert und befassen sich mit den Schattenseiten des Lebens. Trotzdem sind sie wichtig, auch und gerade für Auszubildende. „Die Frage, die sich jeder stellen sollte, ist: Was würde mich in den wirtschaftlichen Ruin bringen?“, erklärt Christine Bergmeyer, die für die Verbraucherzentrale in Osnabrück arbeitet. Das ist unangenehm – schützt aber im Falle des Falles!

KRANKENVERSICHERUNG: OHNEHIN EIN MUSS

Das Gute an der Krankenversicherung: Sie ist in Deutschland Pflicht. Als Azubi hast du Arbeitnehmerstatus und musst dich deshalb zunächst einmal um nichts kümmern. Dennoch empfiehlt Bergmeyer, sich mit den verschiedenen Krankenkassen auseinanderzusetzen. Sie sagt: „Viele bleiben aus Gewohnheit der Krankenversicherung der Eltern treu. Dabei kann man mit einem Wechsel Geld sparen.“ Ein Blick in ein Vergleichsportal wie zum Beispiel auf krankenkasseninfo.de oder bei Stiftung Warentest kann sich also lohnen.

PRIVATE HAFTPFLICHTVERSICHERUNG: SCHUTZ VOR SCHADENSERSATZ IN MILLIONENHÖHE

Es ist schnell passiert: Auf dem Weg zur Bahn überquerst du noch schnell eine rote Ampel, aber deshalb muss eine Radfahrerin abrupt bremsen und stürzt schwer. Deinetwegen muss die junge Frau im Krankenhaus operiert werden und eine Reha machen. Obwohl das nicht deine Absicht war, musst du Schadensersatz leisten – genau dann springt deine private Haftpflichtversicherung ein. Sie versichert nicht nur Personenschäden, sondern auch Sach- und Vermögensschäden. Praktisch hierbei: „Bis zum Ende der ersten Ausbildung sind junge unverheiratete Menschen über ihre Eltern mitversichert, wenn diese einen Vertrag besitzen“, erklärt Bergmeyer von der Verbraucherzentrale. So oder so ist der Abschluss einer Privathaftpflichtversicherung kein finanzielles Drama: Gute Verträge, die dich als Single für 5 bis 10 Millionen Euro absichern, bekommst du schon ab 42 Euro im Jahr.

BERUFSUNFÄHIGKEITSVERSICHERUNG: TEUER, ABER WICHTIG!

Wer zahlt eigentlich, wenn du nicht mehr arbeiten kannst? Klar, als angehender Azubi hast du dir diese Frage bestimmt noch nicht gestellt. Aber sie ist wichtig: Wenn du wegen Krankheit oder Unfällen nicht mehr in der Lage bist, in deinem letzten Beruf zu arbeiten, gewährt dir die Berufsunfähigkeitsversicherung (BU) eine Rente. Vorausgesetzt, du hast eine Police privat abgeschlossen, denn aus der gesetzlichen Rentenkasse gibt es nur sehr wenig Geld.

Hierbei kommt es aber auf Feinheiten an, erläutert Verbraucherschützerin Bergmeyer: „Gute Verträge sollten keine abstrakte Verweisung beinhalten.“ Andernfalls könntest du theoretisch auf einen anderen Beruf verwiesen werden,



**„Je nach Beruf
lohnt es sich sogar, schon in der
Schule über eine BU
nachzudenken“**

der in etwa deinen Qualifikationen entspricht und der Versicherer braucht dir keine BU-Rente zahlen.

Damit noch nicht genug: Wichtig ist auch, eine Rentehöhe zu versichern, von der du leben kannst. Die Laufzeit des Vertrags sollte bis zum Renteneintritt andauern. Das ist in Deutschland das 67. Lebensjahr. Bei

einer so langen Vertragslaufzeit ist es wichtig, eine Nachversicherungsgarantie zu vereinbaren. Das bedeutet, dass deine BU-Rente ohne erneute Gesundheitsprüfung erhöht werden kann, wenn du zum Beispiel deine Ausbildung beendest, heiratest oder mehr Geld verdienst. Damit verhinderst du, dass die BU-Rente mit der Zeit an Wert verliert.

Entscheidend für die BU sind deine Gesundheit und dein Risiko, schwer zu erkranken. Die Gesundheitsfragen der Versicherung musst du deshalb unbedingt wahrheitsgemäß beantworten. Die Antworten bestimmen später unter anderem die Beiträge, die du zu zahlen hast. Als Azubi bist du in einer glücklichen Lage: „Junge Menschen sind oft gesünder und müssen deswegen geringere Beiträge zahlen“, erklärt Bergmeyer. Trotzdem: Die Beiträge in riskanten Handwerksberufen sind oft bedeutend höher als die für Bürojobs.

Wir bilden aus!

DP Supply ist ein mittelständisches Tochterunternehmen des größten deutschen Molkereiunternehmens DMK. Wir sind ein weltweit operierendes Unternehmen der Lebensmittelindustrie. Unterstütze uns ab dem kommenden Ausbildungsjahr und werde aktiver Teil von uns am Standort Beesten als:

Milchtechnologe (m/w/d) oder Fachkraft für Lebensmitteltechnik (m/w/d)

Informationen und Videos zu diesen interessanten Ausbildungsberufen findest Du unter: www.dmk.de/karriere/ausbildung

Was bieten wir:

- Ein spannendes und abwechslungsreiches Arbeitsumfeld
- Interessante Aufgaben, Herausforderungen und Projekte
- Persönliche und fachliche Weiterentwicklungsmöglichkeiten im Anschluss an die abgeschlossene Berufsausbildung
- Attraktive Ausbildungsvergütung, ansprechende Sozialleistungen sowie betriebliche Altersvorsorge

- Überbetriebliche Förderung der Ausbildung inklusive der hierfür anfallenden Kosten
- Kennenlernen anderer Standorte

Das bringst Du mit:

- Realschulabschluss
- Technisches Interesse und Verständnis
- Interesse an der Herstellung von Lebensmitteln
- Verständnis für Sauberkeit und Hygiene
- Lernbereitschaft und Eigeninitiative
- Teamfähigkeit und Zuverlässigkeit

Bewirb Dich jetzt und werde Teil unseres Teams.

DP Supply -Heinz Schröder-, Hauptstraße 2, 49832 Beesten, Tel: 05905 9300 215, E-Mail: Heinz.Schroeder@dpsupply.com





iStock.com/ scyther5



MEHR INFOS?

Du siehst den Wald vor lauter Bäumen nicht mehr? Bei der Wahl der passenden Versicherung können dir folgende Angebote helfen:

Die Verbraucherzentrale Niedersachsen bietet viele Informationen auch auf ihrer Internetseite, sowie unabhängige Beratungen zu Fragen rund ums Thema Versicherungen an. Eine persönliche Terminberatung kostet meist 30 bis 60 Euro.

Der Bund der Versicherten hat eine lesenswerte Broschüre zum Thema „Gut versichert in Ausbildung und Studium“ zusammengestellt. Du kannst sie dir als kostenloses PDF auf der Website bunderversicherten.de herunterladen.

Infomaterial bietet auch Stiftung Warentest an, unter anderem auch mit Test zu konkreten Versicherungen. Die Testberichte kosten zwar, aber lohnen sich. Einen guten Überblick über die Versicherungslandschaft bieten Vergleichsportale. Vorsicht: Oft sind sie nicht unabhängig und leben von den Provisionen. Für ein erstes Gefühl dafür, was der Markt bietet, eignen sie sich dennoch.

Mittlerweile gibt es Versicherungsmanager auch als App. Sie übernehmen oft die Arbeit eines Maklers. Ein Testbericht von Stiftung Warentest rät allerdings klar von solchen Apps ab. Sie eignen sich eher für Personen, die in Versicherungsfragen sehr gut informiert sind. Eine kompetente Beratung ersetzen sie jedoch nicht.

„Manche Versicherungen bieten deshalb sehr günstige Einsteigerpolicen an“, fügt Christine Bergmeyer hinzu. „Je nach Beruf lohnt es sich sogar, schon in der Schule über eine BU nachzudenken.“

UND SONST SO?



Eine **Auslandsreisekrankenversicherung** brauchst du, wenn du beruflich im Ausland unterwegs bist oder Urlaub außerhalb Deutschlands machst. Sie kümmert sich im Krankheitsfall um deine Behandlung oder den Rücktransport. Falls Deine Eltern eine solche Versicherung haben, bist du mitversichert. Frag lieber noch einmal nach.



Das gilt auch für die **Hausratversicherung**. Sie versichert alle persönlichen Gegenstände, die zum Beispiel durch einen Brand oder Wasserschaden zerstört werden. Wenn du für eine Ausbildung ein WG-Zimmer mietest, bist du in aller Regel bei deinen Eltern mitversichert.



Eine **Unfallversicherung** kann interessant sein. Sie leistet, wenn du von einem schweren Unfall bleibende Schäden davonträgst. Sinnvoll ist sie, wenn du ein riskantes Hobby ausübst, zum Beispiel Reiten, Klettern oder Motorradfahren. Aber: Die Versicherung zahlt nur unter bestimmten Umständen, die mit dem Unfall zusammenhängen. Für die Absicherung deines Lebensstandards ist die BU sinnvoller.



Die **Kfz-Haftpflichtversicherung** ist ein absolutes Muss, wenn du ein eigenes Auto hast. Ohne sie wird kein Pkw in Deutschland zugelassen. Sie kommt für alle Schäden auf, die du als Autofahrer verursachst. Wenn du kein eigenes Auto besitzt, sondern das Fahrzeug deiner Eltern nutzt, bist du über die KFZ-Haftpflichtversicherung deiner Eltern automatisch mitversichert.



Zusätzliche Versicherungen, zum Beispiel für dein Handy, fürs Reisegepäck oder für deine Brille, brauchst du normalerweise nicht. Hier kannst du Kosten sparen.



WIR INSPIZIEREN DIE WELT.

Sei dabei – starte deine Ausbildung bei 3P Services.

- ⊗ Fachinformatiker (M/W/D)
- ⊗ Techn. Produktdesigner (M/W/D)
- ⊗ Industriemechaniker (M/W/D)
- ⊗ Elektroniker (M/W/D)
- ⊗ Mechatroniker (M/W/D)
- ⊗ Industriekaufmann (M/W/D)

WWW.3P-SERVICES.COM/CAREER



Es ist Zeit für etwas Neues – starte deine Ausbildung 2021!

Das Team Hüntelmann
wartet auf DICH!

Feinwerkmechaniker (m/w/d) Metallbauer (m/w/d)

Ausbildungsvergütung wie Industrie!

Bewirb dich jetzt:

info@huentelmann.com · www.huentelmann.com
Große-Kreuz-Str. 5 · 49751 Werpeloh · T 05952 9394-0



Hüntelmann
MAS KLINEN- UND AHLBAU GMBH & CO. KG
DRAINAGE-MAS KLINEN GMBH



Hüntelmann
OBERFLÄCHENTECHNIK

AUF EINEN BLICK: DER AUSBILDUNGS- REPORT

2020

Der DGB hat nachgefragt – über 2500 Auszubildende haben geantwortet

Warum gibt es Gewerkschaften? Sie vertreten die Rechte aller Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer. Bei den sogenannten Tarifverhandlungen haben Gewerkschaften ein Wörtchen mitzureden. Sie verhandeln mit den Arbeitgebern zum Beispiel über Löhne und Arbeitszeiten.

Die Gewerkschaften haben auch ein Auge auf die Jugend. Sie haben letztes Jahr 2568 Auszubildende in Niedersachsen und Bremen gefragt, ob ihnen die Ausbildung gefällt. Die wichtigsten Ergebnisse findest du hier als Zusammenfassung. Los geht's!



BERUFSRANKING

Arbeitszeit, Vergütung, fachliche Qualität im Betrieb und persönliche Beurteilung der Ausbildung – diese vier Punkte sollten die befragten Azubis bewerten. Der Gewerkschaftsbund hat dabei Lehrlinge in den 25 häufigsten Ausbildungsberufen befragt. Es zeigt sich: Häufig heißt nicht unbedingt beliebt!

- ★ Verwaltungsfachangestellter
- ★ Industriemechaniker:in
- ★ Bankkauffrau /-mann
- ★ Industriekaufrau /-mann
- ★ Zerspanungsmechaniker:in
- ★ Elektroniker:in für Betriebstechnik
- ★ Mechatroniker:in

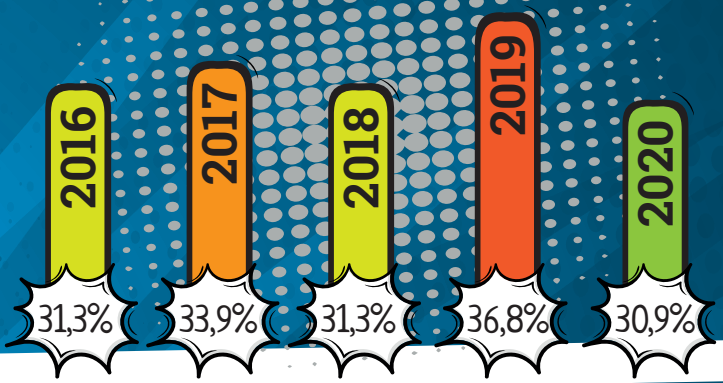
- ★ Steuerfachangestellter
- ★ Fachinformatiker:in
- ★ Medizinischer Fachangestellter
- ★ Kauffrau /-mann für Büromanagement
- ★ Fachkraft für Lagerlogistik
- ★ Kauffrau /-mann im Groß- und Außenhandel
- ★ Anlagenmechaniker:in
- ★ Elektroniker:in

- ★ Metallbauer:in
- ★ Kfz-Mechatroniker:in
- ★ Zahnmedizinischer Fachangestellter
- ★ Verkäufer:in
- ★ Kauffrau /-mann im Einzelhandel
- ★ Köchin/Koch
- ★ Hotelfachfrau /-mann



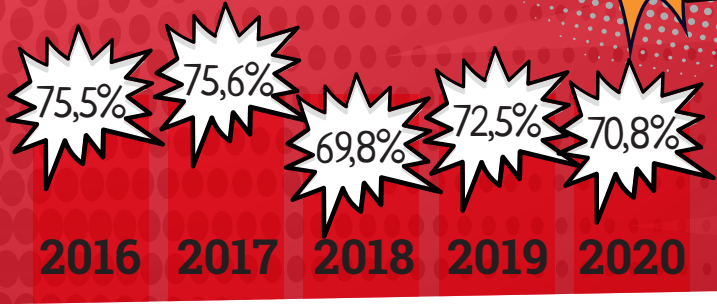
ÜBERSTUNDEN

30,9 Prozent der Azubis sagten 2020, sie leisteten regelmäßig Überstunden. Dieser Wert schwankte in den vergangenen fünf Jahren



AUSBILDUNGSZUFRIEDENHEIT

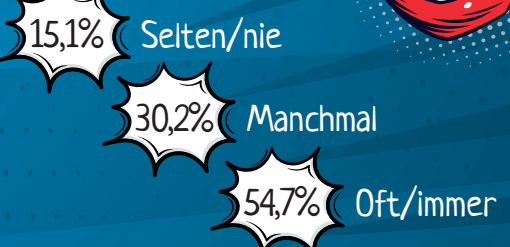
Sieben von zehn Azubis in Niedersachsen und Bremen sagen, sie seien zufrieden oder sogar sehr zufrieden mit ihrer Ausbildung. Das ist ein hoher Wert. Aber in den letzten Jahren ist der Trend eher rückläufig.



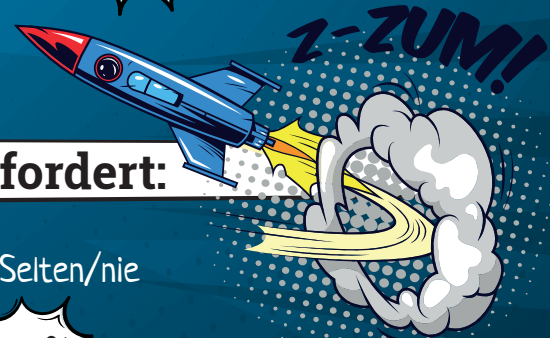
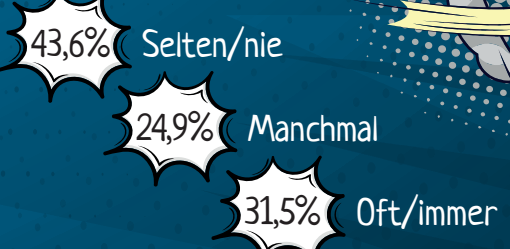
FORDERUNG

In meiner Ausbildung fühle ich mich...

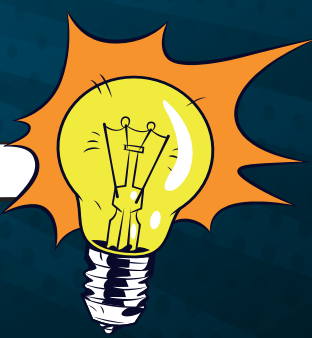
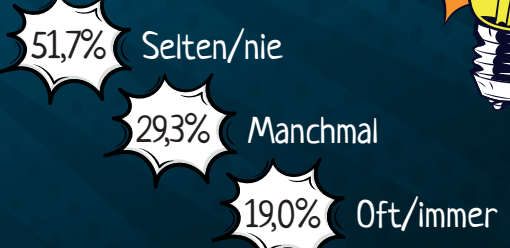
Überfordert:



Unterfordert:

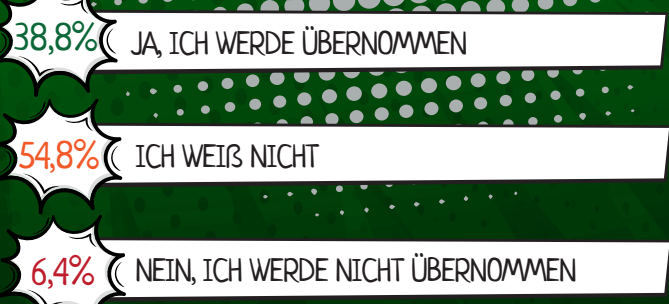


Weder noch:



ÜBERNAHME NACH DER AUSBILDUNG

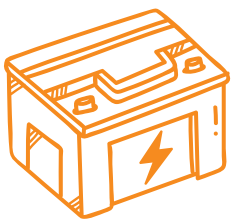
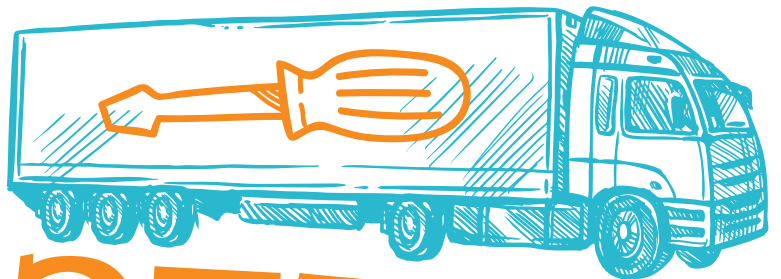
Ungefähr **vier von zehn Azubis** können nach der Ausbildung ihren Job weitermachen. Von ihnen haben drei Viertel sogar Aussicht auf einen unbefristeten Vertrag. **55 Prozent** wissen allerdings nicht, wie es danach weitergeht. Mehr als **6 Prozent** wussten bei der Umfrage schon, dass sie nicht übernommen werden. Schlimmer noch: Etwa ein Drittel der Pechvögel wusste nicht einmal, wie es weiter gehen soll.





ALLES RUND UMS

Von Sebastian Migura



FAHRZEUG

Seit 2017 macht Tim Meyer bei Lanfer Logistik in Meppen eine Ausbildung zum Kfz-Mechatroniker Fachrichtung Nutzfahrzeuge. Zurzeit bereitet er sich schon auf seine Abschlussprüfung im Sommer vor. Zu den Tätigkeiten des 27-jährigen Sögelers gehört das Instandhalten der LKWs und Auflieger vom Reifenwechseln über die Bremskontrolle bis zur Fehlersuche bei den Fahrzeugen.

„Mein Vater ist Berufskraftfahrer, da bin ich schon früh mit LKWs in Berührung gekommen. Sie haben mich schon immer interessiert. Und als mir meine erste Ausbildung zum Pflegeassistenten zu eintönig wurde, bin ich durch Bekannte auf Lanfer Logistik aufmerksam geworden und ich habe mich hier beworben und das hat dann direkt mit der neuen Ausbildung funk-

tioniert“, beschreibt der 27-jährige Meyer. „Die Arbeit macht mir richtig Spaß. Besonders toll ist es, zu wissen, dass die Fahrzeuge auch Dank der eigenen Arbeit wieder durchstarten können. Jeden Tag gibt es andere Herausforderungen und die Aufgaben sind abwechslungsreich und so wird einem nicht langweilig“, fügt er hinzu. Als Azubi bei Lanfer habe man zudem die Möglichkeit, ermäßigt ein Fitnessstudio zu besuchen oder vergünstigt beispielsweise ein E-Bike nutzen zu können.

„Die wichtigsten Fächer in der Schule sind sicherlich Physik und Mathe. Es kommen aber auch immer wieder ausländische Fahrer, da ist Englisch dann auch ziemlich wichtig, um sich verständigen zu können“, so Meyer. Und er ergänzt, dass normalerweise ein Haupt-

AZUBI-STECKBRIEF

Name:
TIM MEYER

Alter:
27 JAHRE

Wohnort:
SÖGEL

Schulabschluss:
REALSCHULE

Ausbildung:
**KFZ-MECHATRONIKER
FACHGEBIET NUTZFAHRZEUGE**

Ausbildungsbetrieb:
LANFER LOGISTIK

schulabschluss für die Ausbildung ausreiche, man aber merke, dass ein Azubi mit Realschulabschluss dann doch Vorteile habe.

Zu Beginn der Ausbildung im ersten Lehrjahr erlernen die zukünftigen Kfz-Mechatroniker die Grundkenntnisse rund um die Fahrzeuge. Später wird es dann intensiver und auch prüfungsrelevanter. „Dann bekommt man mehr Verantwortung übertragen und kann auch schon eigenständiger arbeiten“, berichtet der Sögeler.

Seine Aufgaben erstrecken sich rund um die LKW und Auflieger von Lanfer Logistik. Dazu gehört die Instand-

haltung der Fahrzeuge, das Wechseln der Reifen, Lichtanlagen überprüfen, Mautgeräte ein- und ausbauen, die Fehlersuche, Bremsen prüfen und Bremsschreiben austauschen und auch Schweißarbeiten, beispielsweise bei der Karosserieinstandhaltung.

Eine Ausbildung zum Kfz-Mechatroniker Fachrichtung Nutzfahrzeuge dauert in der Regel 3,5 Jahre. Dieses kann bei bestimmten Voraussetzungen aber auch verkürzt werden. Im ersten Lehrjahr gehörten zwei Tage pro Woche Berufsschule zur Ausbildung dazu, seit dem zweiten Lehrjahr besucht Tim Meyer einmal pro Woche die Berufsschule in Papenburg, da diese näher an seinem Wohnort Sögel liegt.

Die Zukunftsaussichten in seinem Ausbildungsberuf sieht der 27-jährige sehr gut. „Handwerker und Kfz-Mechatroniker werden immer gebraucht. Ich werde nach dem erfolgreichen Ende meiner Ausbildung auch bei Lanfer bleiben können“, so Meyer.

Auch das gesamte Unternehmen Lanfer Logistik arbeitet sehr zukunftsorientiert. „Wir sind generell ein moderner Betrieb mit hoher Übernahmequote und vielen Chancen nach der Ausbildung“, sagt Tim Meyer. „Mit beeindruckenden Investitionen, wie z. B. einem großen Maxi Terminal an unserem Standort in Hamm, und der allgemeinen Verlagerung auf intermodale umweltfreundliche Verkehre ist das gesamte Unternehmen Lanfer Logistik sehr gut für die Zukunft aufgestellt. Und in so einer Firma arbeitet man natürlich gerne.“



Du willst
mit uns in
Richtung Zukunft
abbiegen?



Dann komm in unser Team und werde
Kfz-Mechatroniker (m/w/d).
Dein Start in eine erfolgreiche Zukunft!

**AUTOHAUS
JOSEF GEERS**

Autohaus Josef Geers GmbH
Boschstr. 1 | 49733 Haren
www.autohaus-geers.de




Stahl –
Wir machen mehr daraus!
Ausbildungsbetrieb
für Feinwerkmechaniker/in –
Metallbauer/in

Hauptstr. 1 – 49832 Beesten
☎ (05905)96961-0 - 📠 96961-90
info@schuering-
maschinenbau.de



Impressum

startbereit Ausgabe 2021

Verlag

Verlag Neue Osnabrücker Zeitung GmbH & Co. KG
Breiter Gang 10–16
49074 Osnabrück
Telefon: 05 41/310-0

Redaktion

Verantwortlich i.S.d.P.: Ralf Geisenhanslüke
Neue Osnabrücker Zeitung GmbH & Co. KG
Breiter Gang 10-16
49074 Osnabrück

Konzeption und redaktionelle Umsetzung

NOW-Medien GmbH & Co. KG
Große Straße 17-19
49074 Osnabrück
Tel. 0541/343 104 60
Lothar Hausfeld
Sebastian Fobbe
Sebastian Migura

Titelfoto

iStock.com/Yuri_Arcurs

Gestaltung

MSO Medien-Service GmbH & Co. KG
Abteilung Grafik:
Georg Müller

Anzeigen-/Werbeverkauf

MSO Medien-Service GmbH & Co. KG,
Große Straße 17-19
49074 Osnabrück
Geschäftsführer: Sven Balzer
E-Mail: anzeigen@mso-medien.de

Druck

Meinders & Elstermann GmbH & Co. KG
Weberstraße 7, 49191 Belm

KARRIERESTARTER GESUCHT!!!



VadimGuzhva - stock.adobe.com

WER WIR SIND:

Wir sind ein internationales, expandierendes Logistikunternehmen mit über 1.000 motivierten und qualifizierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Zur Erweiterung unseres jungen Teams in **Meppen** suchen wir zum 01.08.2021 motivierte Auszubildende und Studierende (m/w/d) in folgenden Berufsfeldern:

3, 2, 1 ... LOS!!!

Stelle die Weichen auf eine erfolgreiche berufliche Zukunft und sende Deine ausagefähigen Bewerbungsunterlagen an unsere Mailadresse.

Wir freuen uns darauf, Dich kennen zu lernen!

WEN WIR SUCHEN:

- Kaufleute für Spedition und Logistikdienstleistung
- Kaufleute für Büromanagement
- Fachinformatiker - Fachrichtung Systemintegration
- Fachinformatiker - Fachrichtung Anwendungsentwicklung
- Berufskraftfahrer
- Kfz-Mechatroniker
- Duale Studiengänge Betriebswirtschaft
- Praktika in allen Unternehmensbereichen



Lanfer Logistik
Transportmanagement

Lanfer Logistik GmbH
Frau Daniela Otten
Dieselstraße 10 | 49716 Meppen
Tel.: 05931 8002-8201
E-Mail: bewerbung@lanfer-logistik.com

www.lanfer-logistik.com

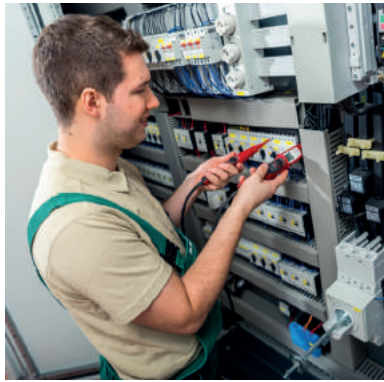


YOU READY?

rothkoetter.de/karriere

Bewirb dich noch für 2021 als

Elektroniker für Betriebstechnik
Maschinen- und Anlagenführer
Müller
Berufskraftfahrer
Fachkraft für Lebensmitteltechnik
Fachkraft für Abwassertechnik



Gratis Schwimmen
Fitnessstudio-Bonus
Gesundheitstage
Rücken-Fit-Kurs
Gemeinsame Läufe
Vereinssponsoring



Übertarifliche Bezahlung
Flache Hierarchien
Personalentwicklung
Aufstiegschancen
Altersvorsorge
Eigene Kita



Betriebsrestaurant
Gratis Getränke
Geflügelshop-Rabatt



Azubi-Fahrten
SV Meppen Freikarten
Azubi-Projekte
Mitarbeitererevents
Erasmus+
Auslandsaufenthalte



Ausbildungen:

Elektroniker für Betriebstechnik
Mechatroniker / Industriemechaniker
Fachkraft für Lebensmitteltechnik
Maschinen- und Anlagenführer
Kfz-Mechatroniker (Nutzfahrzeug)
Verfahrenstechnologie in der Mühlen- und Futtermittelwirtschaft (Müller)
Berufskraftfahrer

Fachkraft für Lagerlogistik
Fachkraft für Lebensmitteltechnik
Fachkraft für Abwassertechnik
Fachkraft für Schutz und Sicherheit
Fachinformatiker
Industriekaufmann
Kaufmann für Speditions- und Logistikdienstleistung

Duale Studiengänge:

Engineering technischer Systeme, Bachelor of Engineering
Wirtschaftsingenieurwesen, Bachelor of Engineering
Wirtschaftsinformatik, Bachelor of Science
Betriebswirtschaft, Bachelor of Arts

(m/w/d)



Rothkötter
UNTERNEHMENSGRUPPE